

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 125.

Leipzig, Mittwoch den 3. Juni.

1885.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† **Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur.**
107. Bd. 8°. Geb. * 1. —
Inhalt: Goethes sämtliche Werke. Neue Ausg.
in 36 Bdn. Mit Einleitgn. v. R. Goebels. 31. Bd.

A. Deitloff in Frankfurt a. M.

† **Baunternehmer, der deutsche.** Organ
d. Central-Vereins deutscher Baunter-
nehmer. Red.: Th. Weber. Jahrg. 1885.
(52 Nrn.) Nr. 1-22. 4°. —
Vierteljährlich * 2. 50

H. Fischer Nachf. in Norden.

* **Gibbon, Ch., Aus Mangel an Geld.** Roman.
Aus dem Engl. v. D. Löfling. 2 Bde. 2. Aufl.
8°. * 8. —

* **Jellinghaus, H., westfälische Grammatik.**
Die Laute u. Flexionen der Ravensbergischen
Mundart. 2. Ausg. gr. 8°. * 4. —

* **Stabenow, G., Geschäfts-Reglement f. die**
Subaltern-Büreaux der kaiserl. deutschen
Consulate. 2. Ausg. gr. 8°. * 3. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hergsell, G., Unterricht im Säbelfechten.
gr. 8°. * 3. —; geb. * 4. 50

Husnik, J., die Reproduktions-Photographie
sowohl f. Halbton- als Strichmanier. 8°. —
* 3. 25

Karte v. Steiermark u. Krain. 1:445 000.
Chromolith. Fol. In Karton. * —. 90

A. Hartleben's Verlag in Wien ferner:

Rabl, J., illustrirter Führer durch Steiermark
u. Krain m. besond. Berücksichtg. der
Alpengebiete v. Obersteiermark u. Ober-
krain. 8°. Geb. * 3. 60

Saphir, M. G., Declamations-Soirée f. Ernst
u. Scherz, Geist u. Herz. 3. Aufl. 8°. —
* 3. —; geb. * 4. 25

Serpieri, A., die mechanischen, elektrosta-
tischen u. elektromagnetischen absoluten
Maaße, mit Anwendung auf mehrfache
Aufgaben elementar abgehandelt. Aus
dem Ital. von R. v. Reichenbach. 8°. —
* 3. —

Wolff, G., die Weizen, ihre Darstellung,
Prüfung u. Anwendung. 8°. * 3. —

Jouk & Poliewsky in Niga.

Ergebnisse der baltischen Volkszählung vom
29. Decbr. 1881. 1. Thl. Ergebnisse der
livländischen Volkszählung. 3. Bd. Die
Zählung auf dem flachen Lande. Bearb.
von F. v. Jung-Stilling u. W. Anders.
2. Lfg. 4°. ** 5. —

Materialien zur Kenntniss der livländischen
Agrarverhältnisse m. besond. Berücksichtg.
der Knechts- u. Tagelöhner-Bevölkerung.
4°. ** 5. —

F. Karafiat's Verlag in Brünn.

Potoki, S., schnell polnisch. 16°. —. 90

H. Matthes, Verl.-Cto. in Leipzig.

Scherff, G., der Begriff der Bildung nach
seinen psychischen Momenten u. pädagogischen
Konsequenzen. Ein Vortrag. 8°. * 1. —

G. Schloemp in Leipzig.

Colonialgebiete, die deutschen. Nr. 3. gr. 8°. —
* 1. —

Inhalt: Ackerbau u. Viehzucht in Süd-West-Afrika.
[Damaras- u. Or. Namaqualand.] Von G. E. Büttner.

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

† **Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplan-**
buch. 1885. III. Juni-Juli. 128°. —. 25

† **Moeller's Kursbuch.** 33. Jahrg. 1885.
Nr. 2. Sommer-Fahrpläne. 12°. 1. —

† **Porte-Monnaie-Fahrplanbuch.** 1885. III.
Sommer-Fahrpläne. 32°. —. 30

B. Schwendemann in Solothurn.

Chronica provinciae Helveticae ordinis s. pa-
tris n. Francisci Capucinatorum, ex anna-
libus ejusdem provinciae manuscriptis ex-
cerpta. Fasc. 2. 4°. * 3. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

Seidel's kleines Armeeschema. Nr. 17.
1885. Mai. 16°. * 1. —

J. Springer in Berlin.

† **Reichs-Kursbuch.** Bearb. im Kursbureau
d. Reichs-Postamts. Jahrg. 1885. Nr. 3.
Sommerfahrtdienst. gr. 8°. 2. —

G. Veith, Buchh. in Osnabrück.

Tiesmeyer, A., Liederammlung f. Schule u.
Haus. 12. Aufl. 8°. * —. 20

L. Voss in Hamburg.

Beilstein, F., Handbuch der organischen
Chemie. 2. Aufl. 6. Lfg. gr. 8°. * 1. 80

Regesten u. Urkunden, schleswig-holstein-
lauenburgische. Bearb. u. hrsg. v. P. Hasse.
1. Bd. 4. Lfg. 4°. * 4. —

J. J. Weber in Leipzig.

† **Meisterwerke der Holzschnidekunst.** 79. Bg.
[7. Bd. 7. Lfg.] Fol. 1. —

Weiß & Schack in Leipzig.

† **Hahn, G. P. R., Basedow u. sein Ver-**
hältniss zu Rousseau. Ein Beitrag zur Ge-
schichte der Pädagogik im 18. Jahrh.
gr. 8°. * 1. 50

Nichtamtlicher Teil.

Goethe im deutschen Buchhandel.

Es ist nicht unsere Absicht uns in den nachfolgenden Zeilen mit Goethes persönlichen Verhältnissen zu Buchhändlern seiner Zeit zu beschäftigen; sondern wir wollen Goethe nur als litterarischen Faktor betrachten, gewissermaßen als ein Kapital, und wir wollen zu zeigen versuchen, wie er als solches auch heute noch Zinsen trägt.

Trotz aller Klagen vermag nun einmal kein Autor des buchhändlerisch geschulten Verlegers zu entbehren, sie gehören zu einander; wie eben erst Kenner und Zähler zusammen den Bruch bilden, und so oft der Kenner auch versuchte sich vom Zähler zu trennen, ist er noch immer dabei in die Brüche gegangen. Auch Goethe machte

diese traurige Erfahrung, denn als er sein erstes größeres Werk, den »Götz von Berlichingen«, geschrieben hatte, verlegten er und Merck ihn auf gemeinsame Kosten, und wenn auch das Buch ihn mit einem Schlage zum populärsten Dichter Deutschlands machte, so nahmen doch den pekuniären Gewinn die Nachdrucker, und beide Verleger hatten noch Jahre lang an Kosten für Papier und Druck zu tragen.

Es war dazumal überhaupt eine schlechte Zeit für den Autor sowohl wie für den Verleger. Schrieb der eine ein gutes Buch und druckte es der andere, so stürzten sich sofort die Nachdrucker darauf, und die rechtmäßigen Besitzer kamen um ihren Verdienst. An hundert Orten, besonders aber in Wien, wo es vom Staate begünstigt wurde, blühte das Gewerbe, und nicht nur kleine Bücher, sondern

sogar Werke vom Umfange der Krünitzschen Encyclopädie, Brockhaus' Konversations-Lexikon entgingen diesem Schicksal nicht.

Daß nun besonders Goethe mit seinen zündenden Schriften, dem »Götz«, dem »Werther«, den Nachdruckern nicht entgehen konnte, liegt auf der Hand; diese begnügten sich nicht einmal mit bloßem Wiederabdruck, sondern veranstalteten, lange ehe der Dichter selbst daran dachte, Ausgaben seiner Werke, und einer derselben, der bekannte H imburg in Berlin, hatte die Kühnheit, Goethe durch etwas Porzellan, das er als Jude der Manufaktur hatte entnehen müssen, entschädigen zu wollen. Übrigens ist diese H imburgsche Ausgabe mit den reizenden Kupfern von Chodowiecki ganz allerliebste und jetzt recht gesucht. — So haben Goethes Verleger von jeher mit diesem Übel kämpfen müssen, von Weygand, der den »Werther« verlegte, bis zu Cotta herauf.

Als Goethe sich endlich entschloß seine Werke zu sammeln, um dem Publikum eine autorisierte Ausgabe zu bieten, kam er durch seine Bekanntschaft mit Bertuch in Weimar, der mit Göschen in Leipzig associirt war, an diesen letzteren, bei dem dann auch von 1786—90 die erste Ausgabe in acht Bänden erschien.

Ein Geschäft war es für Goethe übrigens nicht. Dabei war Göschen kurzfristig genug — ein Tadel, den Goethe wiederholt ausgesprochen, — dem Autor die Gefälligkeit des Verlages der »Metamorphose der Pflanzen« abzuschlagen, eine Kleinigkeit, bei welcher er doch schließlich nichts hätte verlieren können. Der Verleger von Musäus, Ettinger in Gotha, verlegte sie, wohl in sicherer Hoffnung sich Goethe dadurch zu verpflichten, indessen ist trotz des noch langen Bestehens der Firma, deren Verlag jetzt Julius Friede in Halle hat, nichts von Goethe mehr bei ihr erschienen.

Goethe gab die nächsten Werkchen, den »Bürgergeneral« und den »Großcophtha«, an Unger in Berlin, der ihm wohl durch Reichardt empfohlen war. — Bei diesem erschienen denn auch von 1792—1800 die »Neuen Werke«, vorzüglich »Wilhelm Meister« enthaltend; den Rest übernahm bei Auflösung des Unger'schen Geschäftes F. A. Brockhaus. — Dauernd wurde diese Verbindung auch nicht, denn schon das nächste Werk bekam Bieweg in Braunschweig, der dem Verfasser ein wahrhaft großartiges Honorar — 1000 Dukaten — für »Hermann und Dorothea« zahlte, welches Gedicht denn 1798 gleichzeitig in mehreren Ausgaben erschien.

Auf seiner Schweizerreise im Jahre 1797 lernte Goethe in Tübingen Cotta kennen, eine Bekanntschaft, welche, wie bekannt, eine der hauptsächlichsten Grundlagen zur Berühmtheit des Hauses Cotta wurde, dessen Name unauflöslich mit der Glanzzeit unserer Litteratur verknüpft sein wird. — Die »Propyläen« waren das erste selbständige Werk Goethes, welches Cotta verlegte und dieses Debüt war nicht ermutigend, denn die Zeitschrift schloß aus Mangel an Teilnahme bald ein, und nachdem ihr »Mahomet«, »Tancred«, »Was wir bringen« und »Die natürliche Tochter« gefolgt waren, entschloß sich Cotta zu einer Gesamtausgabe von Goethes Werken, ein Unternehmen, dem wir unsere Bewunderung nicht versagen dürfen. In der trübsten Zeit Deutschlands, bei dem Darniederliegen allen Handels und Wandels, in einer Zeit, in der nichts feststand als die Vergangenheit, hieß es wahrlich viel auf eine Karte setzen, wenn ein Kaufmann sein Geld in ein Unternehmen steckte, das doch nur der Unterhaltung gewidmet, und von welchem dem Publikum bereits alles bekannt war; denn erst der dreizehnte Band, nachträglich angehängt, enthielt das einzige Neue, die »Wahlverwandtschaften«. Goethe erhielt 10 000 Thaler Honorar, eine Summe, wie mich bedäucht, die auch heute noch angemessen wäre, wie vielmehr aber damals! Dazu kam, daß der alte Erbfeind, der Nachdrucker, diesmal Trattner in Wien, sofort nach Erscheinen eine besser ausgestattete Ausgabe mit hübschen Kupfern ver-

anstaltete, die, wie Passow aus Teplitz klagt, um den halben Preis zu haben war.

Indessen war Cotta ein Mann, der weiter sah als bis zur nächsten Ostermesse, wie hätte er sonst die »Farbenlehre« verlegt, zwei starke Bände mit Atlas, die ihm doch sicher ebenso wie später: »Zur Naturwissenschaft und Morphologie« und »Über Kunst und Altertum« wenig pekuniäre Freude gemacht haben werden. Seine Spekulation war richtig, alle ferneren Werke Goethes mit Ausnahme der »Pandora«, die 1810 bei Geisinger in Wien erschien, wurden sein Verlag: »Wahlverwandtschaften«, »Wahrheit und Dichtung«, »Westöstlicher Divan«, »Wanderjahre«.

Bei der nächsten Ausgabe der gesammelten Werke ging Cotta vorsichtig zu Werke, indem er gleicher Zeit, 1815—20, eine Stuttgarter und eine Wiener Ausgabe, letztere bei Armbruster brachte. — Für den Druck »letzter Hand« erbat und erhielt denn Goethe des Durchlauchtigsten Deutschen Bundes schützende Privilegien, ein Fall ohne Präcedenz, der freilich den Nachdruck in der Schweiz, von Egli in Herisau, und in Paris von Tétot frères nicht hindern konnte. Von 1832—68 blieb Goethe Monopol der Firma Cotta; denn auch Meyer in Hildburghausen wird mit seiner Groschenbibliothek kaum eine fühlbare Konkurrenz gewesen sein.

Noch während des Erscheinens der Ausgabe letzter Hand, 1826—1842, brachte die Cottasche Buchhandlung zwei neue Ausgaben der »Werke«, die von Riemer und Edermann besorgte in groß Quart und die in vierzig Bänden vom Jahre 1840, letztere durch das vom Verleger neu erfundene Format ausgezeichnet. — Die Jahre 1850—51 brachten die schönste (textlich leider mangelhafte) aller bis jetzt existierenden Ausgaben, die in Lexikon-Octav. Noch erschienen Goethes gesammelte Werke in der von Cotta und Göschen unternommenen Volksbibliothek deutscher Classiker und dann hörten sie nebst den anderen Klassikern auf Privileg zu sein.

Mit dem Erlöschen des Monopols brachten dann gleichzeitig mehrere Verleger billige Ausgaben: Reclam in Leipzig, Prochaska in Teschen und allen voran Hempel in Berlin, dessen Ausgabe zwar die äußerlich bescheidenste, aber textlich wertvollste war. Dessen eben erscheinende zweite Auflage läßt ja in keiner Hinsicht mehr zu wünschen übrig und wird wohl die beste bleiben, bis die preussische Akademie der Wissenschaften dereinst Goethe edieren wird, eine Hoffnung, welcher sich schon die Brüder Grimm erfreuten.

Wir haben vorgehend nur die Gesamtausgaben ins Auge gefaßt, weil es sich von selbst versteht, daß die Einzelausgaben stets nebenher gingen. Ehe wir nun zur Goethelitteratur übergehen, sei es uns vergönnt einige Worte über die Illustrationen zu Goethes Werken zu sagen, soweit wenigstens als sie buchhändlerisch in Betracht kommen. Man fand früher überhaupt noch mehr Geschmack an der Illustration als heute und verlangte für belletristische Werke mindestens Titeltupfer oder Bignette, und so sind auch die frühen Ausgaben fast sämtlich in dieser Weise geziert. Wir erwähnten schon die H imburgsche Ausgabe mit Kupfern von Chodowiecki und Daniel Berger, der sich dann Göschen's Ausgabe mit Stichen nach Angelica Kauffmann von Meil, Deser, Lips angeschlossen. — Cotta nun wurde zu einer Zeit Goethes Verleger, als die tändelnde Art der Buchillustration mit Bignetten, culs de lampe ic. aufhörte; das leichte Genre beschränkte sich auf Almanache und Taschenbücher, und wenn anderweitig Illustrationen geboten wurden, so traten sie mit den Präntensionen selbständiger Kunstwerke auf. — Zu der Ausgabe letzter Hand erschienen bei Fleischer Illustrationen von Ramberg; der Quartausgabe gab Cotta Stahlstiche nach Kaulbach bei und zu der Ausgabe von 1840 erschienen bei Scheible, Rieger und Sattler eine Gallerie von Bildern, ebenso wie später zur Ausgabe der Volksbibliothek. Die

hübschen illustrierten Ausgaben von Grote und Hallberger brauchen wir nur zu erwähnen, sie gehen jedem Sortimentier noch täglich durch die Hände. Der Illustrationen zu einzelnen Werken ist wahrhaft Legion, wir erinnern nur an »Faust« mit Darstellungen von Rejisch (Cotta 1816); Cornelius (Frankfurt, Wenner 1817); Nauwerck (Hamburg 1833); Seiberz (Cotta); Kreling (Bruckmann); Liezen-Mayer (Ströfer); ferner zu »Hermann und Dorothea« von Fühlich (Bieweg); Oppenheim (Frankfurt, Brönnner); Lud. Nem. Richter (G. Wigand); Ramberg (Grote); zu »Reineke Fuchs« von Kaulbach (Cotta) und last, not least sei erinnert an die mit Unrecht vergessenen geistreichen Randzeichnungen Neureuthers zu Goethes »Balladen und Romanzen« (Cotta 1830).

Wenden wir uns nun zur eigentlichen Goethe-Litteratur, so müssen wir mit den zahlreichen Briefwechseln beginnen, deren Bändezahl, nur die als Buch erschienenen einbegriffen, bereits die fünfzig übersteigt. Den Reigen eröffnet der Briefwechsel mit Schiller, den Goethe selbst herausgab in 6 Bänden, 1828 bei Cotta, dem sich in gleichem Verlage noch die Briefe an Reinhard, Boisseree, Kanzler Müller, Soret, Marianne von Willemer angeschlossen. — Der Briefwechsel mit Zelter, von Riemer besorgt, erschien in 6 Bänden bei Duncker & Humblot 1832—33; bei Weidmann die Briefe an Lavater, Jacobi, Schlegel, Frig von Stein; 1835 »Bettinens Briefwechsel mit einem Kinde«, erst bei Dümmler, dann in dem von Arnimschen Verlage, dann bei Kühn in Weimar und neuerdings in der Besserschen Buchhandlung. — 1836 gab Eckermann bei Brockhaus seine Gespräche in 2 Bänden heraus, der dritte Band erschien 12 Jahre später bei Heinrichshofen in Magdeburg, (jetzt ebenfalls in den Brockhaus'schen Verlag übergegangen). — Bei Breitkopf & Härtel erschienen die Briefe an Leipziger Freunde; im Landesindustrie-comptoir in Weimar die an Frau von Stein und Carl August, erstere jetzt in zweiter Auflage in der Literarischen Anstalt, Rütten & Löning in Frankfurt a/M., letztere bei Braumüller, der auch die Briefe an Graf Sternberg verlegt. Bei Hempel kamen die an Eichstädt heraus, bei Hirzel die an Johanna Fahlmer und Voigt, bei Brockhaus die an Gräfin Stolberg, Anebel und die Humboldts, außerdem die »Naturwissenschaftliche Correspondenz«.

Ein dankbares Unternehmen, wenigstens dankbar insofern ihm viel Dank dafür gebührt, war es von Strehlke, alle diese tausende (über 8000) Briefe zu ordnen und in Regestenform dem Goetheforscher das riesige Material erst zugänglich zu machen. — Es liegt jetzt vollständig in drei Bänden bei Hempel vor.

Und was sollen, was können wir über die gesamte übrige Goethelitteratur sagen, über die tausende von biographischen, ästhetischen, exegetischen, pamphletistischen u. a. Schriften, seien sie groß oder klein, von berühmten oder unberühmten Leuten verfaßt!? Wo die Könige bauen haben die Kärner zu thun. Leider fehlt uns nur noch der Faden der Ariadne, der durch dieses Labyrinth führte! Das meisterhafte Verzeichnis des verewigten Salomon Hirzel will ja nur das von Goethe Geschriebene anführen, und die vorzügliche Bibliographie des Regierungsrat Wenzel »Aus Weimars goldenen Tagen« reicht nur bis zum Jahre 1858; auch die neueste »Goethelitteratur« (München, Unslad) kann nicht genügen.

Das Goestudium hat ja solche Ausdehnung gewonnen, daß eine Zeitschrift dafür nötig wurde, die nun schon im sechsten Jahrbande vorliegt, vorzüglich redigiert, vornehm ausgestattet, des Namens würdig, den sie trägt. Hoffen wir, daß aus diesem Jahrbuch noch eine Bibliographie erwachsen werde, die einem ebenso großen Bedürfnis entsprechen wird, wie einst das Jahrbuch selbst.

Es erübrigt noch, Goethes vom Standpunkt des Antiquars zu gedenken. — So weit wie Franzosen und Engländer ihre Klassiker schätzen und bezahlen, sind wir freilich nicht, es fehlen uns die reichen Sammler, die kostbaren Ausgaben; aber für unsere Verhältnisse werden die älteren Sachen Goethes schon recht gut bezahlt und die prophetischen Worte Goethes über Wieland, man möge dessen Werke bei Zeiten in Einzeldrucken sammeln, sie würden einst selten und wertvoll sein, sind zwar nicht bei Wieland, wohl aber bei ihm selbst eingetroffen. Nach unseren Beobachtungen wird eigentlich nur Goethe gesammelt; Schillerlitteratur gehört zu den schlimmsten Ladenhütern, von Wieland und Herder ganz zu schweigen. Auch Lessing findet noch Liebhaber, und wenn die Hypothese nicht allzu kühn ist, so möchten wir das dadurch erklären, daß, da nur ältere Leute ausreichende Mittel zum Sammeln zu haben pflegen, diese auch nur ihnen zusagendes wählen werden, und da steht Goethe in seiner Reife und ruhigen Klarheit natürlich jedem am nächsten, nach ihm Lessing. — Die berühmte Sammlung des ersten Goetheaners S. Hirzel gehört jetzt der Leipziger Stadtbibliothek, die des Regierungsrat Wenzel der Berliner Universität; auch in Klein-Ols besitzt Graf Nord eine hübsche Sammlung, wir kennen überhaupt noch mehr Sammler, aber — sub sigillo confessionis!

Die »Theses« und das »Römische Carneval« sind unauffindbar geworden, letzteres verzeichnete schon der selige Maske mit 20 Thaler; die »Neuen Lieder« erreichen wohl 200 Mark und darüber, den »Prolog zu den neuesten Offenbarungen Gottes« wertet Bölder auf 100 Mark, für »Götter, Helden und Wieland«, die »Briefe eines Landpastors« sind gar keine Preise zu fixieren, so selten sind sie geworden. Den »Rheinischen Most« setzte Friedländer & Sohn schon 1862 mit 48 Thaler an, wir sind ihm sonst nie wieder in Katalogen begegnet. — »Werther«, »Göz« kann man jederzeit noch antiquarisch haben und nicht einmal sehr teuer; während die von gewissen Sammlern fabricierten Seltenheiten »für Freunde«, »für die Bibliothek des dreieckigen Zimmers«, wenn sie der Zufall einmal in einen Katalog verschlägt, recht hohe Preise erzielen.

Wir haben nun gesehen, wie sich in unserem Verufe um den Namen Goethe die Aristokratie unseres Standes gruppiert; die Cotta, Brockhaus, Hirzel, Weidmann, Hempel, Grote, Hallberger u. a. m. sind Namen von bestem Klange weit über die Grenzen des Buchhandels hinaus, wahrlich die berufensten Vertreter eines solchen Erbtheiles!

Es wäre, falls es anders möglich, eine interessante Aufgabe, festzustellen, welche Summe alljährlich noch das Kapital Goethe durch Verleger, Sortimentier und Antiquar in Bewegung setzt, ein Exempel ähnlich dem des zinsentragenden Pfennigs, bei Christi Geburt kapitalisiert. —

W. A.

Deutsche Buchhändler-Akademie. Organ für die Gesamt-Interessen des Buchhandels und der ihm verwandten Gewerbe. Herausgegeben von Hermann Weißbach. Erster Band. Weimar 1884. Verlag von Hermann Weißbach. Lex.: 8 XII u. 720 S.

Unser als Stifter und Leiter des »Allgemeinen freien Verleger-Vereins« wohl bekannter und um die Interessen des Buchhandels verdienter Kollege, Herr Hermann Weißbach in Weimar, hat es unternommen, eine Zeitschrift ins Leben zu rufen, wie wir sie in ähnlicher Art unseres Wissens noch nicht besessen haben. Er hat dieselbe »Deutsche Buchhändler-Akademie« genannt und ihr das Platen'sche Motto mit auf den Weg gegeben: „Daß jeder das, was er betreibt, verstehe, Wag ich zu fordern und aus guten Gründen!“

Dieses glücklich gewählte Wort überhebt uns eigentlich der Mühe näher auseinanderzusetzen, was die neue Zeitschrift er-

reichen will; allein wenn sich auch sofort schon aus dem Titel und Motto erkennen läßt, daß die »Deutsche Buchhändler-Akademie« dazu bestimmt ist, der Fortbildung unserer Standesgenossen zu dienen, so ist doch diese Fortbildung eine so vielseitige und mannigfaltige, daß wir bei derselben noch etwas verweilen müssen, um ihre und der Zeitschrift Zwecke klarzustellen.

Der Herausgeber sagt in seinem Programm folgendes: „Der Jünger der Wissenschaft hat die vom Staate unterhaltenen Universitäten, auf denen er die Interessen seines Standes kennen und vertreten lernt; der Maler, der Bildhauer hat die akademischen Schulen, die ihn für seinen Beruf vorbereiten, er hat ferner die unvergleichlichen Ideale aller Länder und Völker in den Museen, die er auf seinen Studienreisen berührt; der Tonkünstler wendet sich an die Hochschule für Musik, der Ingenieur an die technische Hochschule und Gewerbe-Akademie, der Landwirt an die landwirtschaftliche Hochschule, der Bergmann an die Berg-Akademie, der Tierarzt an die Tierarzneischule; selbst der — Schneider besitzt bereits eine Schneider-Akademie, und mehr als ein einfaches Gewerbe unterstützt seine Jünger durch Fortbildungsschulen, Lehrkurse, Unterrichtsanstalten, Korporationseinrichtungen und vereintes Vorgehen. Der deutsche Buchhändler dagegen hat noch keine Centralstelle, an welche er sich behufs Ausbildung seiner Standeskenntnisse wenden müßte; weder der Staat, noch die Gemeinde, weder das große Publikum, noch sein spezieller Kundentkreis gewähren ihm eine besondere Einrichtung zur Vervollkommnung seiner Spezialbildung.“

Nachdem hierauf auseinandergesetzt worden, was eigentlich auf einer Buchhändler-Akademie gelehrt werden sollte, um den jungen Buchhändler, der mehr als der Angehörige fast jedes Standes einer umfassenden und vielseitigen Ausbildung bedarf, in den Stand zu setzen, den zahlreichen Anforderungen seines Berufs zu genügen, heißt es weiter:

„Je weniger der deutsche Buchhandel Aussicht hat, daß der Staat seine Interessen durch die Begründung und Unterhaltung einer deutschen Buchhändler-Akademie unterstützen wird, um so mehr wird er es als zeitgemäß und notwendig betrachten, daß diese seine Spezialinteressen durch die Herausgabe einer periodischen Zeitschrift, welche den Titel »Deutsche Buchhändler-Akademie« führt, wirksam gefördert werden. In diesem Sinne — so fährt der Herausgeber fort — habe ich die Ideen zur Gründung einer Deutschen Buchhändler-Akademie, welche von geachteten Männern unseres Standes vor einigen Jahrzehnten gegeben worden sind, aufzufassen gesucht und habe bereits seit einigen Jahren Vorträge zur Ausführung derselben getroffen.“

Wir sind nun zwar der Ansicht, daß die Errichtung einer wirklichen Akademie für junge Buchhändler keineswegs in eine so ferne Zukunft gerückt ist, wie es nach dem Ausspruch des Herrn Herausgebers scheinen muß, da der neu gestiftete »Centralverein für das gesamte Buchgewerbe in Leipzig« nach Ausweis der von ihm ausgegebenen Zeitschrift: »Die Zukunft des Buchgewerbes in Leipzig«, 1884, nicht allein die Errichtung eines Museums (durch Ankauf der berühmten Klemmschen Sammlung), sondern auch einer Akademie für das Buchgewerbe fest ins Auge gefaßt hat. Es werden jedoch bis zur gänzlichen Durchführung solcher Pläne wohl noch mehrere Jahre vergehen müssen, und wir werden daher das Erscheinen der Weißbachschen »Buchhändler-Akademie« nur erst als eine theoretische Abschlagszahlung auf die zu erweckende praktische Schöpfung zu betrachten haben.

Ist diese Aussicht nicht gerade tröstlich, weil in etwas weiter Ferne stehend, so kann uns die Betrachtung selbst dagegen nur mit Freude erfüllen; denn eine genaue Prüfung des uns vorliegenden vollständigen ersten Bandes oder Jahrgangs beweist uns, daß der Inhalt desselben ebenso mannigfaltig wie gediegen

ist. Natürlich sind die einzelnen Beiträge der verschiedenen Mitarbeiter nicht von gleicher Bedeutung; allein wir geben der Wahrheit nur die Ehre, wenn wir offen aussprechen, daß wir nicht einen einzigen Aufsatz darin gefunden haben, der uns nach Inhalt oder Form nicht irgendwie nützlich oder angenehm erschienen wäre, während einzelne Abhandlungen geradezu Hervorragendes bringen.

Nachstehend geben wir eine kurze Übersicht des Gebotenen. Die buchhändlerische Bildung nimmt mit Recht einen hervorragenden Platz ein; sie wird in folgenden Beiträgen behandelt: »Über Wesen und Umfang buchhändlerischer Bildung« von Peter Hobbing. — »Ersparnisse im Buchhandel« (1. Vereinsfortimente. 2. Mancherlei Vorschläge). — »Allerlei aus der Buchführung.« — »Die litterarische Bildung des deutschen Buchhändlers, ein Beitrag zu dem was not thut« von Gustav Moldenhauer. — »Deutsche Bücherkollektionen in ihrer Bedeutung für Litteratur und Buchhandel« vom demselben. — »Das Aktien-Kapital im deutschen Buchhandel.« — »Über Vereinsfortimente.« — »Deutsche Buchhändler.« (Biographien.) I. S. Hirzel von Eduard Zernin. II. J. J. Weber von R. Fr. Pfau. — »Die Anwendung der doppelten Buchführung im Verlagsbuchhandel« von Montag. — »Die Entwicklung des deutschen Geistes und der Einfluß des Buchhandels auf dieselbe« von Bernhard Meves. — »Über buchhändlerisches Vereinswesen von Max Merseburger. — »Zum Kapitel der Bücherausstattung.« — »Ein 150jähriges Geschäfts-Jubiläum« (Gebauer-Schwetschkesche Handlung in Halle) von Eduard Zernin. — »Dr. Friedrich Kapp und seine Geschichte des Buchhandels.« — »Unsere Kollektionen.« Erneute Betrachtung von Gustav Moldenhauer. — »Einige Gedanken über Bücherausstattung« von W. Grimm.

Auf dem Gebiete der Geschichte des Buchdrucks sind folgende Aufsätze bemerkenswert: »Die Geschichte der Schriftwerke.« Vortrag von Franz Thimm. — »Die Buchdruckerkunst in Wien von 1482—1682« von Eduard Zernin. — »Ein Beitrag zur Geschichte der Einführung der Buchdruckerkunst in Amerika« von Dr. E. Kelchner. — »Die Einführung der Buchdruckerkunst in Nürnberg« von J. Braun. — »Verlagskataloge deutscher Buchdrucker vor 1500« von Dr. Ernst Kelchner.

Aus der Litteraturgeschichte nennen wir folgende Beiträge: »Ludwig Holberg« von J. L. — »Der Realismus in der französischen Litteratur« von Hans Barth. — »Lessings Nathan der Weise« von Guido René. — »Alexander Jung.« Nekrologische Skizze von Gustav Moldenhauer. — »Alexander Jung über Litteratur.«

Auch aus der Bibliothekwissenschaft finden wir einzelne und zwar gute Abhandlungen, nämlich: »Die Reform unseres Bibliothekwesens« von Dr. Ernst Kelchner. — »Einleitung in die bibliographischen Systeme« von Albert Erlecke.

Noch heben wir einige Aufsätze hervor, welche die Technik behandeln, nämlich »Die heliographischen Verfahren als die Stellvertreter des Holzschnitts, deren Entwicklung und Bedeutung für die Gegenwart« von Hermann Schnauff (mit 29 Illustrationen). — »Buchhändler-Wappen und Abzeichen verwandter Gewerbe des Buchhandels« von Max Merseburger (mit 7 Abbildungen).

Auf dem Gebiete der dem Buchhandel verwandten Gewerbe führen wir noch folgende Beiträge an: »Ein Stiefkind des Buchhandels (die Leihbibliothek)« von G. C. Temps. — »Zur Leihbibliotheksfrage« von einem Unbetheiligten.

Endlich wären noch einige Aufsätze anzuführen, welche man als zur Rubrik »Verschiedenes« gehörend bezeichnen kann, dann ein paar Besprechungen zc.

In Vorstehendem haben wir den Hauptinhalt des ganzen ersten Jahrganges der »Deutschen Buchhändlerakademie« angegeben. Man sieht, der Herausgeber hat den bewährten Grundsatz befolgt: »Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen«; denn an Mannigfaltigkeit des Stoffes fehlt es nicht. Uns scheint, als könne nicht bloß der Bögling des deutschen Buchhandels aus der der eifrigen Lektüre oder vielmehr dem Studium des vorliegenden Bandes Nutzen ziehen, sondern auch der erfahrene Chef einer Handlung, welchem gewiß manches neue in dessen 720 Druckseiten dargeboten wird.

Die äußere Ausstattung ist gut, sogar recht gut. Deutliche (Schwabacher) Lettern, sauberer Druck, schönes Papier und sehr gut ausgeführte Illustrationen haben sich vereinigt, um einen vorteilhaften Gesamteindruck hervorzubringen.

Wir wünschen aufrichtig, daß der strebsame Herausgeber Herr Hermann Weißbach die für die »Deutsche Buchhändlerakademie« aufgewandten großen Mühen und Kosten dadurch belohnt sehen möge, daß seine Berufsgenossen sich recht zahlreich als Freunde und Abnehmer der neuen Zeitschrift erweisen. — e —

Zur süddeutschen Messe in Stuttgart.

Eine Einladung an alle, insbesondere aber die süddeutschen Kollegen.

Der Vorstand des Süddeutschen Buchhändler-Vereins hat auch diesmal wieder einige jüngere Kollegen mit dem Arrangement der Vergnügungen für die am 15. und 16. Juni stattfindende süddeutsche Abrechnung in Stuttgart betraut. Wir sind in der Lage, schon jetzt einiges aus dem überaus reichhaltigen Programm, welches wie das des vorigen Jahres sicherlich wieder allgemeinen Beifall finden wird, zu verraten.

Die Begrüßung der Gäste, eine zwanglose Zusammenkunft der Einheimischen und Gäste, wird wie immer am Sonntag den 14. Juni, abends 8 Uhr, bei einem guten Glase Wein im Hotel Silber stattfinden. Zwei gemütliche Frühstücker mit trefflichem Münchener Bier sind für den 15. und 16., vormittags 11 Uhr, nach den Generalversammlungen des ersten Tages und der Abrechnung des zweiten im Garten des Hotel Royal und Hotel Tector in Aussicht genommen. Das Festessen findet wie auch sonst im sogenannten Oberen Museum, Montag den 15., mittags nach 1 Uhr statt; für dasselbe sind besonders eingeführte Gäste aus Gelehrten-, Künstler- und dergleichen Kreisen willkommen.

Den Glanzpunkt soll wieder der Abend dieses Montags bilden, für welchen der Vergnügungs-Ausschuß eine geradezu fieberhafte Thätigkeit entfaltet. Zwei Lustspiele »Die Dienstboten« und »Einer muß heiraten«, durchaus in ihren Rollen mit Angehörigen des Buchhandels besetzt, und eine große tragikomische Oper »Don Juan« werden zur Aufführung gelangen. Diese Oper, über deren ergötzlichen Inhalt wir vorerst nichts verlauten lassen dürfen, und lebende Bilder »Der Buchhandel in Kamerun«, nach dem bekannten Gedicht des »Alten Leibzger« Bormann in den Fliegenden Blättern gestellt, bilden eine Variante gegen die Aufführungen des vorigen Jahres. Endlich werden Solo- und Quintettvorträge bewährter Dilettanten die Pausen zwischen den größeren Aufführungen ausfüllen.

Der Nachmittag des 16., Dienstag, wird die Gäste in Begleitung der einheimischen Prinzipale und ihrer Familien auf dem romantischen Jägerhaus oberhalb Stuttgarts sehen. Der Güte eines Kollegen, dessen Namen zu nennen vorerst nicht gestattet ist, werden die Teilnehmer an diesem Ausflug eine liebenswürdige Überraschung zu danken haben.

Wenn dies alles schon genügen dürfte oder mindestens sollte, unserer schönen Residenz wenigstens die süddeutschen

Kollegen auf etwa zwei Tage zuzuführen, so übt vielleicht das in den Tagen vom 17.—19. Juni gleichfalls in Stuttgart stattfindende erste große Musikfest doch noch einen größeren Reiz aus und gewinnt uns — wir wagen es zu hoffen! — den Besuch selbst von Gästen aus Norddeutschland. Die buchhändlerischen Vergnügungen können bequem mit dem Musikfeste verbunden, fünf Tage hiesigen Aufenthalts reizvoll ausgenützt werden. 650 Sängern und Sängern nennt das Programm als Mitwirkende und 95 im Orchester. Solisten wie Frau Rosa Papier, Frau Anna Falk-Mehlig, Frau Brode-Elzer, Fräulein E. Leisinger, Herren H. Gudehus, J. Schütty, D. Bruckner, E. Singer werden den Abenden einen besonderen Glanz verleihen. Der erste derselben bietet Handels Oratorium »Samson«, die beiden anderen Chöre, Orchester- und dergl. Produktionen in reichster Fülle und sorgfältigster Auswahl.

Je länger um so schwächer werden die Leipziger und Stuttgarter Messe besucht, und das ist zu bedauern um des Gefühls der Standes-Zusammengehörigkeit willen, welches dadurch gefährdet wird. Anderes mag, ja wird sicher hierbei mitwirken. Spricht gegen Leipzig vielleicht die frühe Jahreszeit, so fällt dieser Grund der Abhaltung in Stuttgart fort: gerade der Juni bietet hier die schönsten Reize der Natur. Was Wirte bieten können, lieben Gästen den Aufenthalt wert und angenehm zu machen, das geschieht, wie wir gesehen haben, überdies reichlich und anmutend! So sei denn der Erwartung Ausdruck gegeben, daß wir Stuttgarter vom 14. bis 19. Juni speziell an den buchhändlerischen Tagen, viele Gäste bei uns sehen werden. Geladen ist jeder; eines freundlichen Empfanges darf jeder versichert sein. v. B.

Miscellen.

Eine Bücherrechnung aus dem Mittelalter. — Zur Geschichte der Bücherpreise in älterer Zeit wird folgende Notiz nicht unwillkommen sein, die sich im »Codice diplomatico della Terra di S. Vittorio« im 29. Bande der vom Abbé Colucci herausgegebenen »Antichità picene« findet.

Es handelt sich um ein Dokument vom 6. April 1346 über den Verkauf einer auf Pergament geschriebenen Bibel. Verkäufer ist ein Ordensbruder Giacomo Garissio aus Montefalcone, der wahrscheinlich das Exemplar geschrieben hatte; Käufer sind ein Marino und ein Niccolo di Gualtiero di Gioannetto aus S. Vittoria. Die Beschreibung des Bandes lautet folgendermaßen: »Unum librum sive bibiam scriptam in cartis edinis contentam in quadraginta quaternis sive sexternis aut quinternis, habentem duo folia, unum a principio et aliud in fine non scripta, et totum librum sive bibiam miniatum de lieteris ad pinnellum et calammum, secundum quod cadit, et bene ligatum et incoriatum de corio rubeo.« — Der Kaufpreis war 25 Goldgulden, »quos florenos coram dictis testibus (5 an der Zahl) et nobis Notariis infrascriptis in quadam petia de panno lineo ligata habuit et recepit (nämlich der Garissio) a dictis emptoribus, et de ipsis florenis contentus et confessus fuit se habuisse etc.« — e.

Aus Italien. Amtliche Eintragungen geistigen Eigentums. — Nach der »Gazzetta Ufficiale del Regno« wurden im Januar 1885 in Italien als geistiges Eigentum eingetragen 95 Werke, darunter 57 litterarische; ferner 341 musikalische Kompositionen. 23 Autoren ließen 25 Werke, 9 Verleger 23 Werke eintragen. Vom Ausland kamen nur 8 Anmeldungen. Eingetragen wurden Werke

1884: 1389, davon litterar. Werke 523, u. musikal. Komposit. 827,
1883: 1680, " " " 650, " " " 1030,
1882: 1172, " " " 569, " " " 603.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[27721]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten überhandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[27722]

Stockholm, im Mai 1885.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, daß wir hierorts Drottninggatan 37 (der Hauptstraße Stockholms) unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Nordin & Josephson

eine Buch- und Kunsthandlung eröffnen.

Gestützt auf mehr als hinreichende Fonds, auf unsere ausgebreitete Bekanntheit in allen Kreisen des gebildeten Publikums und auf die günstige Lage unseres Geschäftslokales, hoffen wir mit Zuversicht unser junges Unternehmen bald zu schöner Blüte zu bringen und auch dem deutschen Verlagsbuchhandel ein neues, ausgiebiges Absatzgebiet zu eröffnen.

Unser Victor Josephson hat 8 Jahre im Hause der Herren Samson & Wallin in Stockholm, Ernst Nordin nach vorangegangener Stellung in Falun und Gothenburg 3½ Jahr in demselben Geschäfte gearbeitet, und außerdem sich mit dem deutschen Buchhandel bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig und durch einjährige Thätigkeit in der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien vertraut gemacht. Überdies hatten wir in der Zeit, in welcher wir bei den Herren Samson & Wallin arbeiteten, volle Gelegenheit, uns in allen Zweigen des Buchhandels, namentlich auch des deutschen, gründlich umzusehen und auszubilden.

Neben dem schwedischen Buchhandel gedenken wir uns hauptsächlich dem Vertriebe deutscher Litteratur zu widmen und bitten die Herren Verleger, uns in diesem Bestreben durch Contoeröffnung entgegenzukommen. Sie wollen sich versichert halten, daß wir allen unseren Verpflichtungen in jeder Hinsicht nachkommen werden, und

soll es unser Bestreben sein, den Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Unser Ansuchen unterstützen die beiden hochgeschätzten Firmen Wilhelm Frick in Wien und Samson & Wallin in Stockholm durch wohlwollende Empfehlungsschreiben, die wir uns hier abdruckend erlauben.

Nova wählen wir selbst; dagegen bitten wir um direkte und schleunigste Zusendung Ihrer Cirkulare, Ankündigungen, sowie Verlags- u. Antiquar-Kataloge.

Die Besorgung unserer Kommission für Leipzig hat Herr K. F. Koehler übernommen, der stets in der Lage sein wird, fest Verlangtes bei erhöhtem Rabatt oder bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem wir noch auf nachstehende Referenzen hinweisen, empfehlen wir unser Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Nordin & Josephson.

Zeugnisse.

Herr Ernst Nordin aus Falun, der ein Jahr in meinem Hause arbeitete, bittet mich, seinem Cirkular einige empfehlende Worte anzureihen. Ich komme seinem Wunsche mit größtem Vergnügen nach. Herr Nordin ist ein tüchtiger, junger Buchhändler, der in seinen verschiedenen Stellungen Gelegenheit gefunden hat, sich mit der internationalen Litteratur vollkommen vertraut zu machen und dem es durch Energie, Verbindungen und Mittel sicherlich bald gelingen wird, die neu begründete Firma im Vereine mit seinem Freunde zu Ansehen und Bedeutung emporzuarbeiten. Da die junge Firma hauptsächlich auch den Import deutscher Litteratur zu pflegen beabsichtigt, so will ich hoffen, daß meine heutige Empfehlung, die ich durch private Auskunft jederzeit zu ergänzen bereit bin, beim deutschen Verlagsbuchhandel freundliche Würdigung findet.

Wien, im Mai 1885.

Wilhelm Frick,
k. k. Hofbuchhändler.

Herr Victor Josephson und Herr Ernst Nordin arbeiteten in unserem Geschäfte, der erstere acht Jahre und der letztere drei Jahre. Sie haben während dieser Zeit beide durch Ordnung und Fleiß unser volles Vertrauen erworben, so daß es uns eine angenehme Pflicht ist, dieselben bei ihrem bevorstehenden Etablissement den deutschen Herren Kollegen zu empfehlen, überzeugt, daß sie das ihnen geschenkte Vertrauen stets zu rechtfertigen wissen werden.

Stockholm, den 19. Mai 1885.

Samson & Wallin.

Referenzen:

Leipzig: Herr K. F. Koehler.

Wien: Herr Wilhelm Frick.

Stockholm: Herren Samson & Wallin.

[27723]

Rottweil, im Juni 1885.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich am 1. Juli a. c. auf hiesigem Platze unter meinem Namen

Albert Riempp

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung

errichten werde.

Rottweil, Oberamtsstadt, Sitz des Landgerichts, Oberamts etc., mit diversen Lehranstalten: Konvikt, Lateinschule, Realschule, Höhere Töchterschule etc. und einer wohlhabenden Umgegend, bietet die beste Aussicht einem rührigen Sortimenten noch ein zufriedenstellendes Absatzfeld zu eröffnen und erlaube ich mir, an Sie die höfliche Bitte zu richten, meinem Unternehmen durch Contoeröffnung gütigst entgegenkommen zu wollen.

Mehrfache Konnexionen mit hiesigen einflußreichen Verwandten und Bekannten und gestützt auf genügende Mittel geben mir Veranlassung zur Errichtung eines neuen Geschäftes in hiesiger Stadt.

Über meine bisherige Thätigkeit in den geschätzten Handlungen: Dorn'sche Buchhandlung in Ravensburg, Ernst Becker in Heilbronn, Karl Schober in Stuttgart, Ludwig Schmidt in Freiburg, Wilh. Nitzschke in Stuttgart, Leuschner & Lubensky in Graz, G. & R. Karafiat in Brünn, Alfred Coppenrath in Regensburg, stehen mir die besten Zeugnisse zur Seite und erlaube ich mir, Sie um gef. Beachtung des nachstehend abgedruckten besonders zu ersuchen.

Meine Kommissionen hatten Herr Franz Wagner in Leipzig und Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart zu übernehmen die Güte und sind Genannte in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Albert Riempp.

Referenzen: Wiener & Boscowitz,
Bankgeschäft in Regensburg.

Zeugnis.

Herr Albert Riempp hat von Anfang Mai 1883 bis heute in meinem Verlagsgeschäft als Gehilfe gearbeitet. Ich habe in Herrn Riempp einen gewandten, kenntnisreichen und strebsamen jungen Mann kennen gelernt.

Er verläßt heute mein Haus, um sich einen eigenen Herd zu gründen. Bei seinen eben geschilderten guten Eigenschaften, unterstützt von einem ansehnlichen Vermögen, das seiner Braut, einer Dame aus einer hiesigen, sehr geachteten Familie, notorisch eigen ist, wird ihm sein Vorhaben sicherlich gelingen. Ich kann Herrn Riempp den Herren Kollegen nur empfehlen und

zweifle nicht, daß er das in ihn gesetzte Vertrauen in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Regensburg, 1. Mai 1885.

Alfred Coppenrath.

[27724] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich von jetzt ab für den Buchhandel

Arno Engelhaupt

(vorm. E. Pierson's Buchhandlung)

firmiere.

Ich bitte Sie für mich ein neues Conto anzulegen und nur in Rechnung 1885 Geliefertes, sowie Disponenden D.-M. 1885 vorzutragen.

Hochachtungsvoll

Dresden, im Mai 1885.

Arno Engelhaupt.

Brinkman & van der Meulen,
Sortimentsbuchhändler

[27725] in
Amsterdam,
Hartenstraat 24,

erstatten hierdurch die höfliche Anzeige, daß sie seit Januar 1885 mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind.

Sie haben ganz besondere Verwendung für wissenschaftliche Werke aus den Gebieten der Medizin, der Architektur, des Kunstgewerbes, der Technologie und des Maschinenwesens, der Kriegswissenschaft, Pferdekunde und der Litteraturgeschichte. Sie bitten die Herren Verleger um Übermittlung von Novitäten aus diesen Fächern in 1 Exemplar à cond., wie auch um Prospekte.

Kommissionär: Herr L. Staackmann in Leipzig, der gern jede gewünschte Auskunft erteilt.

Amsterdam, 23. April 1885.

Die vollständigen Auslieferungsläger des
[27726] Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: R. Hartmann,

Stuttgart: A. Detinger,

Wien: Carl Konegen, Verlags-Konto, expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der

Langenscheidtschen Klassikerbibliothek auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Billatte aus.

Verkaufsanträge.

[27727] Die in meinem Verlage erschienenen gesammelten Werke von Otto Ruppius u. Einzelausgaben derselben beabsichtige ich wegen anderweitiger bedeutender Unternehmungen zu verkaufen. Es sind zu dem Werke fast noch neue Stereotypplatten vorhanden und das Verlagsrecht ist ein unbeschränktes. Der Ankauf würde sich namentlich für einen Kollegen eignen, der sich besonders dem Vertriebe durch den Kolportagebuchhandel widmen könnte.

Leipzig.

Franz Duncker,
Verlagshandlung.

[27728] Ein Fachblatt, 6. Jahrgang, welches keine wissenschaftlichen oder Fachkenntnisse erfordert und bei genügenden Mitteln eine große Zukunft hat, ist preiswert zu verkaufen. Offerten sub A. P. 720. an Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

[27729] In einer bedeutenderen Stadt Deutsch-Österreichs ist eine seit circa 30 Jahren im besten Betriebe befindliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, nebst Filiale zu verkaufen. Das Geschäft besitzt eine vorzügliche Kundschaft, bedeutende Kontinuationen und ist noch sehr erweiterungsfähig. Umsatz 28 000 fl., Reingewinn 3500 fl. Das wertvolle Lager mit Inventar, sowie die guten Außenstände repräsentieren 26 800 fl. Verkaufspreis 35 000 fl. mit 10—15 000 fl. Anzahlung, bei Barzahlung 30 000 fl.

Berlin.

Elwin Stände.

[27730] Familienverhältnisse halber ist ein vorzügl. Antiquariatslager wissenschaftl. Richtung en bloc sehr billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sowohl z. Begründung als auch Vergrößerung e. Geschäfts. Gef. Adr. sub M. 18715. durch d. Exped. d. Bl. erb.

[27731] Sehr günstiges Angebot. — Eine Leihbibliothek:

ca. 12 000 Bde. (Werke in deutscher Sprache),

ca. 2000 Bde. (Werke in französisch. Sprache),

ca. 1000 Bde. (Werke in englischer Sprache),

bis auf die neueste Zeit fortgeführt, ist sehr preiswert zu äußerst coulanten Bedingungen abzugeben.

Die Bücher sind sehr gut gehalten, circa 5—6000 Bände der besseren Werke wie neu. Reflektenten belieben den Katalog gef. zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[27732] Wegen Aufgabe des Verlages überhaupt ist eine Fachzeitung, der Hauptteil dieses Verlages, zu verkaufen. Näheres ist unter V. Z. # 18353. durch die Exped. d. Bl. zu erfragen.

[27733] In einer größeren Universitätsstadt ist eine gut eingeführte Buch- und Antiquarhandlung mit jährlichem Umsatz von circa 36 000 Mk. und Reingewinn von ca. 6000 Mk. Umstände halber zu dem billigen Preise von 20 000 Mk. (durch Inventar und Lager fast gedeckt) zu verkaufen.

Ernstliche Reflektenten, welche sich über ihre pekuniären Verhältnisse ausweisen können, wollen sich gef. unter Chiffre J. D. 14076. an die Exped. d. Bl. wenden.

[27734] Ein im besten Betriebe befindlicher Verlag pädagogischer Richtung, welcher ungestört nach jeder Stadt Deutschlands verlegt werden kann, steht auf Grund der letzten 10 Geschäftsbilanzen mit einem jährlichen Reinertrag von 10 000 Mark und einem Nettovermögen von 46 000 Mark zum Verkauf. Junge bemittelte Buchhändler, welche eine Anzahlung von 30 000 Mark leisten können, wollen unter J. K. # 17315. gef. Offerten bei der Exped. d. Bl. abgeben.

Kaufgesuche.

[27735] Ein junger Mann, 5 Jahre im Buchhandel, Gymnasialprimaner, aus höchst angesehener Familie Münchens, sucht, am liebsten in München oder sonst in Süddeutschland, eine Buchhandlung (Antiquariat, Verlag und Sortiment) zu erwerben.

Demselben stehen genügende Barmittel zur Seite. Offerten sub „R. 18997. F.“ an die Exped. d. Bl. Diskretion Ehrensache.

[27736] Zur Begründung eines modernen Antiquariats wird ein Sortiment- oder Antiquariatslager, sowie mehrere größere Posten zurückgesetztes Sortiment per Cassa gesucht. Der Ankauf kann am Orte selbst persönlich zum Abschluß gebracht werden. Angebote unter Chiffre „Sortiment 18281.“ befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[27737] Das

Reichs-Kursbuch.

Juni-Ausgabe.

Sommerfahrpläne 1885

erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Berlin, 1. Juni 1885.

Julius Springer.

Verlag von
Friedrich Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

[27738]

Technologisches Wörterbuch
in englischer
und deutscher Sprache.

Die Wörter und Ausdrucksweisen in Civil- und Militär-Baukunst; Schiffsbau; Eisenbahnbau; Straßen-, Brücken- und Wasserbau; Mechanik und Maschinenbau; Technologie; Künste; Gewerbe u. Fabrikindustrie; Landwirtschaft; Handel und Schifffahrt; Bergbau und Hüttenkunde; Geschützwesen; Physik; Chemie; Mathematik; Astronomie; Mineralogie; Botanik etc. umfassend.

In Verbindung mit P. R. Bedson, O. Brandes, M. Brütt, Ch. A. Burghardt, Th. Carnelly, J. J. Hummel, J. G. Lunge, J. Lüroth, G. Schäffer, W. H. M. Ward, W. Carleton Williams

bearbeitet und herausgegeben von

Gustav Eger,

Professor an der grossh. hessischen technischen Hochschule zu Darmstadt und beedigtem Uebersetzer der grossh. Ministerien.

In zwei Theilen. Lexikon-Oktav.

Erster Theil. Englisch-Deutsch. Technisch durchgesehen und vermehrt von Otto Brandes, Chemiker. Preis 9 M.; geb. 10 M. 50 S.

Zweiter Theil. Deutsch-Englisch. Technisch durchgesehen und vermehrt von Otto Brandes, Chemiker. Preis 11 M.; geb. 12 M. 50 S.

Dieses allgemein äußerst günstig beurtheilte Werk wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen.

Wir bitten ev. zu verlangen.

Braunschweig.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Verlag von
Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoetz)
in Berlin.

[27739]

Sämtliche auf mein Circular vom 25. April
eingegangenen Bestellungen, betreffend:

Die
Behandlung Verunglückter
bis zur
Ankunft des Arztes.
**Anweisung für Nichtärzte zur ersten
Hilfsleistung.**

Im amtlichen Auftrage
neu bearbeitet

von
Dr. Pistor,

Regierungs- und Medicinalrath.

Mit 9 in den Text gedruckten Holzschnitten.

In Plakatform,
in Buchform,
in Taschenformat in Papier-
Etui,

Preis
50 s.

in Taschenformat in Leder-Etui. 1 M.
wurden am 30. Mai expedirt.

Handlungen, welche bisher nicht bestellten,
erlaube ich mir hierdurch nochmals auf das
Werkchen, welches

von dem Herrn Minister des Innern,
von dem Herrn Minister der geist-
lichen, Unterrichts- u. Medicinal-
Angelegenheiten

und vom Herrn Justizminister

zur Anschaffung empfohlen ist, ganz besonders
aufmerksam zu machen und bitte das Werkchen
nachträglich zu verlangen, weil ich unverlangte
Sendungen nicht mache.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere:

Einzelne Exemplare mit 25% u. 1/12 Frei-
exemplare.

50 Exemplare und darüber mit 40%.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schoetz).

[27740]

Die
zweite
Lieferung
von

**Droysens
Historischem Handatlas**

(in 10 Lieferungen à 2 M.)

wurde am 28. Mai nach den eingegan-
genen Bestellungen versandt. Wir bitten,
wo noch nicht geschehen, um Angabe des
festen Bedarfs.

Leipzig, 28. Mai 1885.

Velhagen & Klasing.

[27741] Nachstehend verzeichnete gangbare
technische Werke von

Ingenieur **G. Meißner**

werden von mir fortwährend angekündigt und
bitte ich daher dieselben auf Lager nicht
fehlen zu lassen:

Die Walzen-Müllerei

und die

vortheilhaftesten

Vermahlungsmethoden.

Für Müller u. Mühlenbauer

von

G. Meißner,

Ingenieur.

Mit Holzschnitten und 12 lithographischen
Tafeln. gr. 8°. Br. 10 M. ord., 7 M. 50 s. no.

Das vorliegende Buch behandelt den Gegen-
stand in höchst praktischer und unpar-
teitlicher Weise, indem es sich auf des Herrn
Verfassers Erfahrungen stützt, welche er in
großen und kleinen seit Jahren mit Walzen
arbeitenden Mühlen gemacht hat.

Illustrierter

Rathgeber und Preis-Catalog

für die Wahl von sämtlichen laufenden
Maschinen, Vorrichtungen, Apparaten und
Gegenständen, welche in der Praxis des
Maschinenwesens und der gesamten tech-
nischen Industrie vorkommen, nebst An-
gabe der Preise, Bezugsquellen, Leistung,
Gewicht, Dimensionen, Kraftbedarf,
Gebrauchsweise etc.

Von

G. Meißner,

Ingenieur.

Zweite mit einer Bezugsquellenliste ver-
mehrte Auflage.

Ein starker Band. 8°. Mit 85 Holzschn. u.
50 autograph. Tafeln. Br. 14 M. ord.,
10 M. 50 s. no.

Ein für jeden Techniker und Architekten
nützliches Hilfsbuch für Kostenanschläge und
jedem Industriellen ein unentbehrlicher Weg-
weiser bei der Auswahl und Anschaffung von
Maschinen und aller ins Gebiet der mecha-
nischen Technologie einschlagenden Gegen-
stände.

Die Hydraulik

und die

Hydraulischen Motoren.

Ein Handbuch

für Ingenieure, Fabrikanten und
Constructeure.

Zum Gebrauche für technische Lehr-
anstalten, sowie ganz besonders zum
Selbstunterricht.

Von

G. Meißner,

Ingenieur.

I. Band: **Die Hydraulik.** Mit 38 lithograph.
Tafeln nebst alphabet. Sachregister. Lex.-8°.
Br. 24 M. ord., 18 M. no.

II. Band: **Theorie und Bau der Turbinen
und Wasserräder.** 2 Thle. Mit 98 lithogr.
Tafeln. Lex.-8°. 45 M. ord., 33 M. 75 s. no.

Die vorstehende, dem Bedürfnis der Praxis
rechnungstragende Arbeit ist ein sensation-
nelles Werk ersten Ranges, das fast von
keinem zweiten Werke der Neuzeit erreicht wird
und darum mit Recht gegenwärtig als das
Beste der Besten zu betrachten ist und keiner
weiteren Empfehlung mehr bedarf.

Wieds Gewerbezeitung.

Die Kraftübertragung
auf weite Entfernungen

und die

**Construction der Triebwerke
und Regulatoren**

für Constructeure, Fabrikanten
und Industrielle jeder Art,

von

G. Meissner,

Ingenieur.

I. Bd. Lex.-8°. Mit 30 lithogr. Tafeln.
15 M. ord., 11 M. 25 s. no.

Der Verfasser behandelt den täglich an
Bedeutung zunehmenden Gegenstand theo-
retisch und praktisch in umfassender
Weise und widmet namentlich der elektri-
schen Kraftübertragung besondere Auf-
merksamkeit.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, 30. Mai 1885.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[27742] In unserm Kommissionsverlage er-
schien:

**Jacob, Dr. Carl, die Welt, oder Darstellung
sämtlicher Naturwissenschaften mit den
sich ergebenden allgemeinen Schlussfolge-
rungen, zum Verständniß für Gebildete
jeden Berufes. Erster Band. Grund-
züge der Naturwissenschaften und Chemie.
54 1/4 Bogen gr. 8°. Preis 10 M. 80 s. ord.,
8 M. 10 s. no.**

Jeder Band ist einzeln verkäuflich.

Wir empfehlen dieses die neuesten dies-
bezüglichen Forschungen berücksichtigende, in
seiner präzisen, allgemein verständlichen Be-
handlung des Inhaltes leicht verkäufliche Werk
besonderer Beachtung und bitten Bedarf gef-
zu verlangen! Prospekte zum Verteilen aus
der Hand und zum Beilegen in fachwissen-
schaftliche Zeitschriften stehen in größerer An-
zahl zu Diensten!

Würzburg, Mai 1885.

Stabel'sche Univ.-Buch- u. Kunsthdlg.,
Verlags-Conto.

Lagerartikel.

[27743]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu
lassen:

Rex, Logarithmentafeln.

Fünfstellig: 2 Hefte. à 1 M. 30 s.

Vierstellig: Gebunden 1 M. 20 s.

J. B. Metzlerscher Verlag in Stuttgart.

[27744] Nach Empfang von Remittenden bin ich wieder in den Stand gesetzt, nachstehende sehr absatzfähige, vorzüglich beurteilte Reise-werke à cond. zu liefern:

Unter den
Kannibalen auf Orneo.
Eine Reise
auf dieser Insel und auf Sumatra.
Von **C. Vogt.**

Aus dem Englischen.
Mit einleitendem Vorwort von **A. Kirchhoff.**
Lex. 8°. Mit 30 Tafeln in Farbendruck,
7 Holzschnitten und 1 Karte.
Broschiert 21 *M* ord.; in originellem mit
Deckenzeichnung versehenem Einbände
23 *M* 50 *z* ord.

Unbetretene Reisespade in Japan.
Eine Reise in das Innere des Landes
und nach den heiligen Stätten von
Nikko und Yezzo.

Von **Miß Isabella L. Bird.**
Aus dem Englischen.
2 Bde. gr. 8°. Mit Illustrationen u. 1 Karte.
Brosch. 10 *M* ord.; geb. in originellem mit
Deckenzeichnung versehenem Einbände
12 *M* ord.

Durch Sibirien.

Von **Henry Landsdell.**
Autorisirte deutsche Ausgabe.
Aus dem Englischen. 2 starke Bände.
Mit 43 großen und kleineren Holzschnitten
und 1 großen Karte in Farbendruck.
In illustrierten Umschlag brosch. 16 *M* ord.,
in originellem Einband mit Deckenzeichnung
20 *M* ord.

Das Kaiserreich Ostindien
und die angrenzenden Gebirgsländer.
Nach den Reisen der Brüder Schlag-
intweit und anderer neuerer Forscher
dargestellt.

Von **W. Werner.**
Mit 12 Landschaften in Ton und zahlreichen
in den Text gedruckten Holzschnitten.
Ein starker Band von 40 Bogen gr. 8°.
Preis 11 *M*; geb. 13 *M*

Humoristische Reise durch Texas
von Galveston bis zum Rio Grande
von

Alexander G. Sweet u. J. Armoy Knox.
Deutsch von **Reinhold Teuscher.**
Mit 167 Illustrationen und 10 Holzschnitt-
Tafeln. Ein starker Band von 30 Bogen gr. 8°.
Broschiert 10 *M*; geb. 12 *M*

Reisen in Tibet
und am gelben Flusse
in den Jahren 1879—1880.

Von **N. von Prschewalski.**
In deutscher Bearbeitung
von **Baron E. von Stein-Nordheim.**
Mit zahlreichen Illustrationen und einer
Karte in Farbendruck.
Ein Band von 18 Bogen gr. 8°. Broschiert 8 *M*;
geb. 10 *M*

Expedition nach den Seen
von Centralafrika
in den Jahren 1878—1880
im Auftrage der königlich brittischen
geographischen Gesellschaft.

Von **Joseph Thomson,**
Befehlshaber der Expedition.
Autorisirte Ausgabe. Aus dem Englischen.
Mit 2 Karten in Farbendruck. 2 Theile in
1 Bände gr. 8°. Broschiert 11 *M* ord.
Bedingungen:
25% Rabatt in Rechnung, 33 1/3% Rabatt
gegen bar. — Freiemplare 7/6 *z*. fest od. bar.
Gebunden vermag ich nur fest zu liefern.
Ihren gefälligen Bestellungen sehe entgegen.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Zena, 29. Mai 1885.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[27745] Thätigster Verwendung empfehlen wir:

L. Wennig's
Specialkarte der Landgerichte
Bamberg u. Baireuth.
Touristenkarte der Fränkischen Schweiz
und der Umgegend von Nürnberg.
Maßstab 1:200 000.
Preis 1 *M* 20 *z*.
In Rechn. 25%, 13/12; bar 33 1/3%, 13/12.
J. Staudinger'sche Buchhandlung
in Würzburg.

[27746] Soeben erhielten wir in Kommission:

Beiträge zur Lösung der
Kanalfrage
von
Julius Grebe,
Regierungs-Baumeister.
Inhalt:
I. Waggon-Schiff und Schiffs-Waggon,
ein neues System des Kohlentransportes.
II. Die geneigte Schleuse, eine neue
Schleusenconstruction für große Höhen-
unterschiede.
Preis 1 *M* 20 *z*.
Wir bitten gefälligst zu verlangen.
Berlin, im Mai 1885.

Ernst & Korn.

Militaria.

[27747] Heute verschickte ich:
Ueber
Praktische Felddienst-Aufgaben.
Von
Generalmajor von Verdy duernois
(jetzt Generallieutenant u. Kommandeur der 1. Infanterie-
Division in Königsberg).
Mit einem Croquis.
2. Auflage. 1 *M* 20 *z* ord., 90 *z* netto
und 11 × 10 bar.

Dieses Buch bedarf keiner weiteren Em-
pfehlung; gilt doch Excellenz v. Verdy als mili-
tärische Autorität ersten Ranges. Für
die geschäftlichen Erfolge sprechen: der schnelle
Absatz der 1. Auflage (1884), 3000 Exemplare,
und die vielen festen Bestellungen — über 1000
Exemplare — auf die 2. Auflage.
Käufer sind nicht nur Offiziere, sondern
auch Unteroffiziere und Einjährig-Freiwillige.
A condition kann ich nur noch mäßig ex-
pedieren.

Vor 14 Tagen erschien bei mir:

Deutsche Waffen in Spanien.
Militärische Novellen von **Carl Bleibtreu.**
Elegant brosch. 4 *M* ord., 3 *M* netto,
2 *M* 65 *z* bar und 11 × 10.

Diese Skizzen schildern sowohl in poetischem
Schwung und historischer Anschauung, als auch
unter genauer Berücksichtigung der militärischen
Vorgänge die Erlebnisse der Truppen des
Rheinbundes unter französischen Fahnen in
Spanien.

Vorliegendem Werke ist vermöge des in ihm
behandelten Stoffes und der eigenen Schreibart
Bleibtreus das weitgehendste Interesse gesichert.
A condition bedauere ich nicht mehr lie-
fern zu können.

Leser-Instituten und Leihbiblio-
theken sei dieses Werk ganz besonders
empfohlen!

Hochachtungsvoll
Berlin W. 57, 28. Mai 1885.
R. Eisenschmidt.

— Militaria. —

[27748] Das militärische Prachtwerk:
Rabe u. Burger, die Brandenburg-Preußi-
sche Armee in historischer Darstellung.
Ca. 200 kolorierte Einzelfiguren auf
20 Querfoliotafeln in eleg. Kalikomappe.
Preis 75 *M* ord., 56 *M* 25 *z* no. bar.
liegt jetzt vollständig vor.
Handlungen, welche Kundschaft unter
der hohen Aristokratie, unter aktiven und
Reserve-Offizieren, Historienmalern, Kostüm-
kundigen etc. haben, können mit Leichtig-
keit einige Exemplare absetzen. A cond.
kann ich wegen der kleinen Auflage nicht
liefern.

Prospekte gratis.
Berlin C.

Herm. J. Meidinger, Verlag.

Leopold Voss

in Hamburg (und Leipzig).

[27749]

Von folgenden, im Mai versandten
Neuigkeiten meines Verlages:**Lehrbuch der Physiologie**für
akademische Vorlesungen
und
zum Selbststudium.Begründet von Rud. Wagner, fortgeführt
von Otto Funke,

neu herausgegeben von

Dr. A. Gruenhagen,Professor der medizinischen Physik an der Universität
zu Königsberg i. Pr.

Siebente, neu bearbeitete Auflage.

Mit etwa 250 in den Text gedruckten
Holzschnitten.

In drei Bänden.

Erster Band. gr. 8^o. VII u. 682 Seiten.

Mit 71 Holzschnitten.

12 M.

Die Praxis

des

**Nahrungsmittel-
Chemikers.**Anleitung zur Untersuchung
von**Nahrungsmitteln**und **Gebrauchsgegenständen**

sowie für hygienische Zwecke.

Für Apotheker,

Chemiker und Gesundheitsbeamte

von

Dr. Fritz Elsner.Dritte, gänzlich umgearbeitete
Auflage.Ca. 20 Bogen gr. 8^o. mit 108 Holzschn.In 4 Lieferungen à 1 M 25 λ .

Lfg. 1. Bogen 1—5.

stelle ich noch weitere Exemplare à cond.
zur Verfügung. Bei Ansichtsversendung dieser
beiden Werke ist Absatz leicht zu erzielen.

Von den gleichzeitig versandten:

Die

Dämmerungerscheinungen

im Jahre 1883

und

ihre physikalische Erklärung.

Von

J. Kiefling,

Professor am Johanneum zu Hamburg.

Mit 5 Holzschnitten. gr. 8^o. 1 M.**Die Rückversicherung**

von

Dr. Victor Ehrenberg,

Professor an der Universität Rostock.

Festschrift der Rostocker Juristenfacultät.

gr. 8^o. XII u. 192 S. Preis 5 Mbedauere ich à cond. nicht mehr liefern zu
können. Handlungen, welche keine Aussicht
auf Absatz haben, würden mich durch bald-
gef. Remission der à cond. erhaltenen Exem-
plare von „Ehrenberg, die Rückver-
sicherung“ sehr verpflichten, da mein Vor-
rat durch Nachbestellungen nahezu er-
schöpft ist.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 1. Juni 1885.

Leopold Voss.

Kontinuation III. Quartal 1885.

[27750]

Hiermit ersuchen wir um baldgefällige
Angabe des Bedarfes von nachstehend ver-
zeichneten Modenzeitungen. Nr. 7. 1885 erscheint
am 10. Juni.**Europäische Modenzeitung.** Preis proQuartal 3 M 40 λ ord., 2 M 55 λ no.**Beobachter der Herrenmoden.** Preis proQuartal 2 M 50 λ ord., 1 M 88 λ no.**Universalmodenzeitung.** Preis pro Quartal

4 M ord., 3 M no.

Moden-Telegraph. Preis pro Quartal1 M 75 λ ord., 1 M 32 λ no.**Phönix.** Preis pro Quartal 1 M 75 λ ord.,1 M 32 λ no.**Moden-Post.** Preis pro Quartal 1 M 50 λ ord., 1 M 13 λ no.**Moden-Bühne.** Große Ausgabe. Preis proQuartal 3 M ord., 2 M 25 λ no.**Moden-Bühne.** Kleine Ausgabe. Preis proQuartal 2 M 25 λ ord., 1 M 70 λ no.**Zeitung für die elegante Welt.** Preis proQuartal 2 M ord., 1 M 50 λ no.**Le Parisien.** Grande édition. Preis proQuartal 3 M 60 λ ord., 2 M 70 λ no.**Le Parisien.** Petite édition. Preis proQuartal 2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ no.**Der moderne Kleidermacher.** Preis pro

Halbjahr oder 3 Hefte 10 M ord.

Vierteljahrsschrift für moderne Kinder-**garderobe.** Preis pro Halbjahr oder2 Hefte 3 M ord., 2 M 25 λ no.**Wäsche-Zeitung.** Preis pro Halbjahr oder3 Hefte 4 M 50 λ ord., 3 M 38 λ no.**Photographisches Moden-Tableau.** Preis

pro Halbjahr oder 2 Blatt 1 M ord.

Hochachtungsvoll

Expedition der Europ. Modenzeitung,

Klemm & Weiß in Dresden-N.

[27751] Soeben erschien:

Praktischer Führer von Vorkum. III. Jahrg.Mit Plan. Preis 50 λ mit 4.

Emden.

W. Schwalbe.

Nur auf Verlangen.

[27752]

Zur Versendung liegt bereit:

Leitfaden für den Unterricht

in der

Orthographieund **Interpunktionslehre**

mit zahlreichen Übungsbeispielen.

Nach den ministeriellen Bestimmungen
bearbeitet

von

D. Weber,

Lehrer an der höheren Mädchenschule in Bodenheim.

Preis: 80 λ mit 25% Rabatt.Die „Frankfurter Schulzeitung“ urteilt
über das vorstehend angezeigte Buch u. a.:
„Die Phrase, daß das Werkchen aus dem
praktischen Schuldienst hervorgegangen sei“, ist
hier mehr als Phrase: es ist nicht bloß aus
dem praktischen Schuldienst hervor-
gegangen, sondern hat sich in demselben
auch schon seit Jahren bewährt. Daß
das Werkchen entschiedene Vorzüge besitzt, das
können außer dem Recensenten eine beträcht-
liche Anzahl Kollegen bestätigen, die es jahre-
lang als Manuskript entliehen und mit dem
besten Erfolge benutzt haben. Der Haupt-
vorzug besteht in der mit großer Klar-
heit und der nötigen Ausführlichkeit
behandelten Interpunktionslehre. Der
Verfasser ist vor den Schwierigkeiten nicht
zurückgeschreckt und ist derselben vollständig
Herr geworden. Wir empfehlen es allen Kol-
legen auf das wärmste.“Handlungen mit pädagogischer Kundtschaft
werden leicht an Lehrer, Seminare und
Präparandenschulen Absatz finden und bitter
wir überzeugt zu sein, daß wir freundliche Be-
mühungen um Einführung, namentlich an den
zuletzt genannten Anstalten, unsererseits gern
nach Kräften unterstützen werden.

Frankfurt a/M., Ende Mai 1885.

Alfred Neumann'sche Buchhdlg.

Spezialkarte

des

Spessart.

Maßstab: 1:100 000.

Bearbeitet

von

C. Walzbacher.

5. Auflage. 1885.

Ladenpreis 1 M 50 λ ord., 1 M netto bar
und 11/10 Freiemplare.A cond. à 1 M 15 λ netto, jedoch nur bei
gleichzeitig fester Bestellung.Die Karte ist empfohlen vom Spessart-
Club und erfreut sich allgemeiner Belieb-
theit. Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a/Main.

Jaeger'sche Buch-, Papier- und Land-
kartenhandlung.

Schorers Familienblatt.

[27754]

Inhalt des 7. Hefes. (Blauer Umschlag.)

Preis 50 \mathcal{A} ord., 30 \mathcal{A} netto.

Ausgabe am 28. Mai.

Spottdroffel. Roman von E. Bely. (Schluß.)
 Die Seelenfängerin. Roman von Leopold von Sacher-Masoch. (Fortsetzung.)
 Chlorophyll. Erzählung von J. Niemann.
 Fröhliche Einkehr. Von Eduard Müllerbach. Zu dem gleichnamigen Bilde.
 Dornröschen. Eine Pfingstgeschichte von Hanna Norden.

Eine gute Weltgeschichte.

Abbildungen: Cella des Parthenon mit dem Standbild der Athene. — Friedrich der Große im 12. Lebensjahre.

Aus dem Bilderbuche eines Antimaterialisten.

II. Von Gerhard von Amynor.

Bilder aus dem Theaterleben. II. Eine Probe im Berliner Wallnertheater. Von Julius Keller.

Wie man die Eisenbahn kennen lernt. II. Eine Fahrt im Schlafwagen. Von Friedrich Bäder.

Zur Frühlings-Poesie. Von Fritz Mauthner.
 Unsere Mitarbeiter: E. Bely. Mit Bildnis und Autograph.

Hahnfalz im bairischen Hochland. Von Karl Stieler. Zu dem Bilde „Auerhahnfalz“.

Es sang die Nachtigall. Frühlingsprosa von Hermann Heiberg.

Die Mode. Plauderei von Emil Peschka.

Die Geheimnisse der Meerestiefe. Von A. Woldt.

Abbildungen: Angriff eines Hai's. — Untersuchungen über die Lichteinwirkung unter dem Meer.

Gneifenau in Sansibar. Bericht eines Augenzeugen.

Abbildung: Somali durchschwimmen die Brandung bei Sansibar. Zeichnung von Karl Salzmann nach einer an Ort und Stelle aufgenommenen Skizze.

Liebesgeheimnis. Gedicht von Frida Schanz. Zu dem gleichnamigen Bilde.

Plauderecke. Weidende Kinder. Zu der gleichnamigen Illustration. — Ein eifriger Schachspieler. — Von den Afghanen. — Farbige Wettertafeln. — Pfluschen in das Handwerk. — Das Kiebitz. — Ein litterarisches Nationalmuseum. — Die gotische Kanne. Mit Abbildung. — Vom Kardinal Schwarzenberg. — Die beiden Niancen. — Es lebe der Kaiser. — Zu unsren Bildern. — Anekdoten von Frerichs. — Floras Pfingstschmuck. — Von dem jüngst verstorbenen Gustav Nachtigal. — Stallbuab'nstolz. Gedicht von Karl von Leistner. Zu der Illustration „Stallbub“. — Geheimnisse der Tabakfabrikation. — Die militärischen Frühjahrsvorstellungen.

Beilagen zu Nr. 19. Ostasien in Berlin. Von A. Kindt. Mit Abbildung von W. Busch.

— Aus der Frauenwelt: Gute Gedanken. — Die Welt, in der man sich langweilt. Briefliche Herzensergüsse von Hans Burdach. — Schuß unsren Vögeln. Ein Mahnruf an die Mütter und Töchter. Von Viktor Vand. — Für Haus und Herd: Büste der Venus Utopolis. Mit Abbildung. — Unsere Dienstboten. — Denkübingen: Rätsel. — Rätsel. — Dechiffrier-Aufgabe. — Silbenrätsel. — Humoristisches: Kompetenz-Konflikt. Mit Illustration von Theodor Kocholl. — Graphologischer Briefkasten. — Briefkasten.

— Denkübingen: Geographisches Versteckrätsel. — Humoristisches: Immer geistreich. Mit Illustration von E. Horstig. — Denkübingen: Köffelsprung. — Silbenrätsel. — Buchstabenrebus. — Der Zauberer in der Familie: Ein Kartenblatt 6 Meter weit zu werfen. — Briefkasten. Mit Bildnis Gustav Nachtigals.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

— Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Zu Nr. 20. Die Saison auf der Oberspree. Von A. Woldt. Abbildungen: Pavillon an der Jannowitzbrücke. — Beim Eierhäuschen. — Regataboote. — Bootsbau. — Seegelboote. — Köpenik. — Während der Regatta. — Aus der Frauenwelt: Gute Gedanken. — Lebendiges Spielzeug. Von Eva Treu. — Für Haus und Herd: Zusammenlegbarer Kinderwagen. Mit Abbildung. — Unfre Dienstboten. — Denkübingen: Geographisches Versteckrätsel. — Humoristisches: Immer geistreich. Mit Illustration von E. Horstig. — Denkübingen: Köffelsprung. — Silbenrätsel. — Buchstabenrebus. — Der Zauberer in der Familie: Ein Kartenblatt 6 Meter weit zu werfen. — Briefkasten. Mit Bildnis Gustav Nachtigals.

Zu Nr. 21. Pfingsten im Wiener Prater. Von Paul von Schönthan. Mit Abbildung von G. Siebe. — Aus der Frauenwelt: Gute Gedanken. — Mein Debüt als Lehrerin. Von Katharina S. — Für Haus und Herd: Kartoffel- und Obstschäl-Maschine. Mit Abbildung. — Humoristisches: Sehr ähnlich. — Gefährliche Höhe. — Sprachliche Verwandtschaft. — Pragis. — Immer höflich. Mit Illustration von Rudolf Gries. — Unfre Dienstboten: Standesgemäß. — Denkübingen: Das Auszählspiel von Oskar Justinus. Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 12: der rätselhaften Inschrift, des Silbenrätsels, des Rätsels, des Zahlenrätsels. — Auflösung der Denkübingen in der 1. Beilage zu Nr. 13: des Kreuzrätsels, des litterarischen Versteckrätsels, des Rätsels. — Briefkasten. Mit Bildnis und Autograph Ferdinand Hillers.

Kunstblätter in Holzschnitt: Weidende Kinder. Nach dem Gemälde von J. H. V. de Haas. — Liebesgeheimnis. Nach dem Gemälde von Ch. Sprinkmann. — Ansicht vom Bosporus. Zeichnung von Otto Strübel. — Auerhahnfalz. Originalzeichnung von Ch. Kröner. — Afghanischer Soldat. Von J. Linse. — Fröhliche Einkehr. Nach dem Gemälde von W. Räuber. — Stallbub von H. Rauffmann.

[27755] Stuttgart, Mai 1885.

P. P.

Soeben erschien:

Moschko von Parma.**Erzählung**

von

Karl Emil Franzos.

Zweite revidierte Auflage.

gr. 8°. Geh. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} netto,3 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} bar (11/10);eleg. geb. 6 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} ord., 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} netto,4 \mathcal{M} 30 \mathcal{A} bar (11/10).

Gebunden nur fest resp. bar.

Diese Erzählung, nach dem Urteil von Männern wie Paul Heyse, Georg Brandes, Johannes Scherr u. a. das beste und reifste Werk, welches der berühmte Autor bisher innerhalb seines östlichen Stoffkreises geschaffen, erscheint nun, nachdem die erste sehr starke, in anderem Verlag erschienene Auflage ausverkauft ist, in unserer Verlage in neuer, abermals sorglich durchgefeilter Auflage. Das tiefersehütternde, vom Hauche edelster Menschlichkeit erfüllte Werk, dieses „Heldengedicht des Duldertums“, wie es Scherr genannt, bedarf nach der Aufnahme, die es be-

reits in Publikum und Kritik gefunden, keiner Empfehlung unsererseits; wir bemerken nur noch, daß es zu jenen wenigen deutschen Werken gehört, die auch im Auslande Verbreitung gefunden. Es ist bisher zweimal (von Paul d'Abrest und August Lavallé) ins Französische, zweimal ins Russische, je einmal ins Schwedische, Dänische, Englische und Holländische übersetzt worden.

Zu fortwährender Verwendung empfehlen wir:

Die Reise nach dem Schicksal.**Erzählung**

von

Karl Emil Franzos.

Zweite Auflage.

gr. 8°. Geh. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} netto,3 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} bar (11/10);eleg. geb. 6 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} ord., 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} netto,4 \mathcal{M} 30 \mathcal{A} bar (11/10).

Nur fest resp. bar.

(Von beiden Werken auch gemischt: 11/10.)

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

[27756] Zur Versendung pro novitate gelangte am 30. Mai a. c.:

Präparationen

zu den

biblischen Geschichten

des

des Alten und Neuen Testaments

nach Herbart'schen Grundsätzen

ausgearbeitet

von

Dr. Richard Staude.

Zweite Auflage.

Erster Teil: Altes Testament. 4 \mathcal{M} ord.

Zweiter Teil: Neues Testament.

2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.

Mit 25% in Rechnung, 33 1/2% u. 13/12

gegen bar.

Thüringische Sagen

und

Nibelungen.

Historisches Lesebuch

für das dritte und vierte Schuljahr.

Von den

Verfassern der „Schuljahre“.

Preis 50 \mathcal{A} ord., 38 \mathcal{A} no., 36 \mathcal{A} u. 13/12 bar.

Da wir nur auf Verlangen versenden ersuchen wir alle Handlungen, welche noch nicht bestellten, Ihren Bedarf gef. umgehend aufzugeben.

Dresden, 30. Mai 1885.

Bleyl & Kaemmerer.

365*

[27757] „Der Pegasus.“
Humoristische Blätter für Literatur,
Kunst und Theater.
Herausgegeben von Sacher-Masoch.

Nr. 2. enthält:

Literarische Weltausstellung (II. May Nordau von Leipzig nach Lindenau. Conventionele Lügen der Culturmenscheit). Deutsche Mythologie des 19. Jahrhunderts. Literarische Naturgeschichte. (Murmeltier, Maus, Ratte, Stachelschwein, Gase.) Die stille Erbswürst (frei nach Geibel). Buch der Lieder (II. an Frida Schanz). Der Mönch von Radolphszell (mit Bild). Epigrammatisches Allerlei. An den heimlichen Redacteur des „Schall.“ Briefe von Zeitgenossen (Fortsetzung). Literarische Lieutenantsgespräche (mit Bild). Aus der deutschen Literaturgeschichte von Hans Rückwärts (Klopstock, Lessing, Goethe, Schiller, Heine, Gukow, Mosenthal). Alte Sprichwörter in neuer Form (1. Es hiesse Juden in die Wiener Redactionen tragen (mit Bild). Von Stufe zu Stufe, der Lebenslauf einer Theaterprinzessin. Weh' Dir, daß Du ein Enkel bist u. s. w. Diesem reichen Inhalt entnehmen wir folgende kleine Probe:

An Frida Schanz.

Leise zieh'n durch mein Gemüth
Barte Badfisch-Töne
Frida, ja bei diesem Lied
Lachen Deutschlands Söhne.

Frida, höre unsern Rath:
Bei den Strümpfen bleibe,
Fuße lieber den Salat,
Uns bleib Du vom Leibe!

Die deutsche Poesie und die deutschen Studenten.

„Der Pegasus“ kostet pr. Nr. 1—6. 1 M ord.,
75 λ no. und 7/6.

Wir bitten um Ihre gütige Verwendung
und zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1885.

Licht & Meyer.

[27758] Soeben erschien:

Volksthümliches aus Mecklenburg.
Erstes Heft.

Beiträge
zum Thier- und Pflanzenbuch.

Thiergespräche,
Räthsel, Legenden und Redensarten
aus dem Volksmunde gesammelt

von

Richard Wossidlo.

Preis 50 λ , mit 25 %; 10 Expl. 3 M bar.

Für Freunde der plattdeutschen Sprache.
Rostod. Wilh. Berther's Verlag.

Für die Bade- u. Reise-Saison

[27759] empfehle zu thätiger Verwendung:

Kaiserin Wanda.

Aus dem Französ. übers. v. Hans v. Norden.

Fein pikant und interessant.

Hamburg, Juni 1885.

L. Günther's Verlag.

Neue Musikzeitung.
Illustriertes Familienblatt.
Auflage 45 000.*)

Preis pro Quartal 80 λ .

[27760]

Die eben erschienene Nr. 11 bringt unter anderem:

Der Fischerknabe von Reichenau. Preis-
feuilleton. (E. Freyburger.)

Erinnerungen an Ferd. Hiller. (M. Kalbeck.)

*Erste Aufführung von Gluck's Iphigenie in
Tauris.* (C. Cassau.)

Gekrönte Virtuosen.

Gaudeamus igitur. Eine Episode aus Goethes
Leben.

Das Niederrheinische Musikfest in Aachen.

Katechismus der Harmonielehre, v. L. Köhler.
Litteratur, Briefkasten, Vakanzenlisten etc.

Verlag von P. J. Tonger in Köln.

*) Inserenten steht Nachweis zu Diensten.

Max Rübe in Leipzig.

[27761]

Ausländisches Sortiment.

Soeben beginnt zu erscheinen in Liefere-
rungen à 50 c. — 35 λ netto:

Atlas manuel de botanique.

Text par J. Denicker.

Mit 200 Tafeln, enthaltend 3300 Abbildgn.

Das Werk wird in 50 Lfgn. komplett.
Ein Vademecum für Botaniker und in
gleichem Format und Ausstattung wie
Brehm, les merveilles de la nature, wird
es Handlungen, welche Botanik pflegen,
leicht sein, Abnehmer zu gewinnen; stelle
deshalb Lfg. 1. 2. 3. à cond. zur Verfügung.

Am 1. Juli wird der Preis erhöht werden.

[27762]

Sansibar

und das

deutsche Ost-Afrika

sind dargestellt auf der

„Uebersichtskarte
der deutschen Kolonien.“

Die deutschen Grenzen revidiert vom
Vorsitzenden d. deutsch-ostafrikanischen
Gesellschaft.

50 λ ord. — 38 λ netto — 35 λ bar;

10 Exemplare 3 M 34 λ ; 25 Exemplare

7 M 50 λ ; 50 Exemplare 13 M 75 λ ;

100 Exemplare 25 M bar.

Geographisches Institut zu Weimar.

[27763] Das neueste Porträt des berühmten
Reisenden:

Arminius Vambéry,

soeben photographisch hier aufgenommen,
lieferere ich:

in Kabinetformat à 2 M, in Visitformat
à 1 M ord., bar mit 33 1/3 %.

William Luks in London.

[27764] Soeben erschienen:

Aktenstücke
betreffend
die Afrikanische Konferenz.

1. General-Akte der Berliner Konfe-
renz vom 26. Februar 1885.

2. Die Protokolle der Berliner
Konferenz.

15 1/2 Bogen in 4^o.

3 M ord., 2 M 25 λ netto.

Es ist dies die einzige Ausgabe, welche
die vollständigen Protokolle und zwar in
deutscher Sprache enthält. — Der kleinen Auf-
lage wegen können wir nur fest liefern.

Berlin, 31. Mai 1885.

E. S. Mittler & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher.

— Neuestes —

photographisches Gruppenbild.

[27765]

Ende dieser Woche erscheint:

**„Deutscher Frauen
Vorbild“,**

darstellend I. M. die Kaiserin Augusta,
I. I. K. K. Hoheiten die Frau Kronprin-
zessin und Prinzessin Wilhelm, zu deren
Häuptern die unvergeßliche

Königin Luise

gleichsam als Schutzengel in Wolken schwebt.

Größe I. (35 : 23 Cm.) 9 M ord.

Größe II. (28 : 18 Cm.) 6 M ord.)

Größe III. (Boudoir.) 3 M 50 λ ord.

Größe IV. Kabinett) 2 M ord.

Sämtliche Größen m. 50 % u. 13/12 Expl.

Durch plötzliche Krankheit des Künst-
lers konnte obiges Kunstblatt nicht, wie an-
fänglich bestimmt, bis Mitte Mai fertig ge-
stellt werden, was auf die zahlreichen An-
fragen und Bestellungen als Antwort dienen
möge.

Es wird genau nach Eingang der Be-
stellungen expediert.

Hochachtungsvoll

Hamburg 1. Juni 1885.

L. Günther's Verlag.

[27766] Demnächst erscheint in meinem
Verlage:

**Verhandlungen des Botanischen Vereins
der Provinz Brandenburg.** 26. Jahrg.
(1884). Mit 2 Tafeln u. 1 Holzschnitt
gr. 8^o. 6 M

Bitte als Fortsetzung und Neuig-
keit verlangen zu wollen.

Berlin W.

R. Gaertner's Verlag,
H. Heyfelder.

J. P. Bachem in Köln.

[27767]

*
Bachem's
Roman-Sammlung.
 (Zwei-Mark-Bände.)

Band 4.

*

Der überraschend günstige Erfolg, dessen sich die drei ersten Bände der Sammlung zu erfreuen hatten, schließt schon die fast vollständige Verwirklichung meiner Absicht ein, durch sorgfältige Auswahl geist- und herz-anregender Stoffe bei fesselnder Gestaltung und muster-giltiger Vollendung der Form, meiner „Roman-Sammlung“ (Zwei-Mark-Bände) neue Kreise des Publikums zu erobern, in welche die 1. Serie meiner „Novellen-Sammlung“ (Ein-Mark-Bände) nicht gedrungen ist.

Die gewählte, aparte Ausstattung und die im Vergleich zum Gebotenen fast unerreichte Billigkeit haben das Ihrige dazu beigetragen, die dankenswerten Bemühungen der Herren Sortimentere mit Erfolg zu krönen.

Die folgenden Bände werde ich rasch fördern. Band 4 kommt in den nächsten Wochen zur Verfertigung. Er enthält:

*
Ein stolzes Herz.

Roman

von
Guno Bach.

*
Die Wüstenräuber.

Erlebnisse einer Afrika-Expedition
 durch die Sahara

von
Dr. Karl May.

*

Der erste Roman „Ein stolzes Herz“ zeigt die Wandelung eines Menschenherzens vom Stolz zur Liebe in ergreifender Weise. Meisterhaft gezeichnete Gestalten erwecken in hohem Maße das Interesse des Lesers, der gleichzeitig auch die Sitten des erbangesehnen englischen Landadels kennen lernt.

Mit dem zweiten Werk „Die Wüstenräuber“ wird eine

Litteratur-Specialität

in die „Roman-Sammlung“ eingeführt, deren Eigenart dem bekannten Weltreisenden rasch einen großen Verehrerkreis erwerben wird. Dr. Karl May hat die interessantesten Gebiete der fremden Weltteile auf vieljährigen Reisen durchwandert. Er kann infolge seines kühnen Unternehmungsgeistes, der sich mit einer ausdauernden Jägernatur paart, auf Erlebnisse zurückblicken, wie sie wenigen durchzumachen vergönnt waren. Einzig steht der Autor mit seiner glücklichen Erzählergabe da, die sowohl wilde aufregende Ereignisse als auch großartige Natur-Scenerien in plastischer Darstellung und photographischer Treue vor das innere Auge zu zaubern weiß. In vorliegendem Werke bietet der geschätzte Verfasser aus seiner „Mappe eines Viel-

gereisten“ einen Streifzug, den er zur Aufsuchung und Befreiung eines jungen Franzosen von Algier, der mit einer nach dem Sudan gehenden Handels-Karawane von den Tuaregs überfallen und geraubt worden, quer durch den nördlichen Teil der Sahara machte. Das gefahrvolle schwierige Unternehmen gelang mit Hilfe eines Freundes, der, ein echter Sohn Albions, vornehm, edel, kalt, wortfarg, kühn bis zur Verwegenheit, als gewandter Fechter und sicherer Schütze den willkommensten Bundesgenossen bildete. Eine Herzensgeschichte wird der Leser in diesem Reiseromane nicht finden, dafür aber mit der fesselnden Darstellung eigenartiger Wüsten-Bilder und Abenteuer überrascht werden.

Das Werk hat auch kulturhistorischen Wert und dürfte dies bei dem Interesse, welches dem Weltteil Afrika gegenwärtig allseits gewidmet wird, zu beachten sein.

*

Diesen 4. Band expediere ich (2 M. ord., bar 1 M. 45 S.) in der Höhe der aufgegebenen Kontinuation. Rückständige Kontinuationsangaben erbitte ich mir daher umgehend.

Ich mache noch darauf aufmerksam, daß auch dieser Band wie seine Vorgänger inhaltlich und äußerlich ein durchaus

selbständiges Ganzes

bildet. Die Zugehörigkeit zur „Roman-Sammlung“ deutet nur die auf der Rückenpressung zurücktretend angebrachte Ziffer 4 an. Ich habe diese Einrichtung getroffen, um dem vielfach ausgedrückten Wunsche, den

Einzelverkauf

von der Hand im Laden leichter zu machen, entgegenzukommen.

*

Neue rote Prospekte mit Titelbild (4 S. 16°) offeriere ich gratis in beliebiger Anzahl, auch mit Firma. Sie haben sich als ein sehr wirksames Vertriebsmittel erwiesen.

Ebenso stehen Farbendruck-Plakate ferner gratis zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen.
 Köln, 26. Mai 1885.

J. P. Bachem.

[27768] In meinem Verlag erscheinen in kurzem und werden auf Verlangen versandt:

Verhandlungen

des

IV. Congresses für innere Medicin,
 abgehalten in Wiesbaden vom
 8. bis 11. April 1885.

Herausgegeben von

Prof. Dr. E. Leyden, u. Dr. Emil Pfeiffer,
 Geh. Medicinalrath in Berlin, Secretär des Congresses.

Mit Tafeln und Holzschnitten.

Preis ca. 12 M. ord.

Inhalt u. a.: Ebstein und Henneberg, über die Behandlung der Fettleibigkeit. — Hack, über chirurgische Behandlung asthmatischer Zustände. — Lustgarten, die Syphilisbacillen. — Immermann, über larvirten Gelenkrheumatismus. — Filehne und Liebermeister, über Antipyrese. — Meynert, Mechanismus der Wahnidee. — Edinger, Demonstrationen über den Faserverlauf im Gehirn. — von Liebig,

Luftdruck bei Asthma. — Roßbach, über die Bewegungen des Magens. — Curschmann und Riegel, über Bronchialasthma. — Fürbringer, über Albuminurie durch Quecksilber und Syphilis. — Fleischer, über Urämie. — Edlefsen, über Aetiologie des acuten Gelenkrheumatismus. — Binz und Roßbach, Bericht über die Commission für Erforschung der Infectionskrankheiten.

Mittheilungen

aus der

**Medicinischen Klinik zu
 Würzburg.**

Herausgegeben von

Dr. C. Gerhardt, und Dr. Friedr. Müller,
 Geheimrath u. Univ.-Assistenzarzt
 Professor, Vorstand
 der Medicinischen Klinik zu Würzburg.

Zweiter Band. Mit Abbildungen.

Preis: ca. 8 M. ord.

„Wir stehen nicht an, die aus einer der grössten Kliniken Deutschlands unter ihres hervorragenden Leiters ordnender Hand hervorgegangenen »Mittheilungen« auf das wärmste Klinikern und Ärzten zu empfehlen.“
 Prof. Fürbringer in d. Berliner klinischen Wochenschrift.

Ich bitte nach vorjährigem Bedarf zur Kontinuation und außerdem zur weiteren Verwendung pro nov. zu verlangen.

Wiesbaden, Juni 1885.

J. F. Bergmann.

[27769]

Billroth,
Pathologie und Therapie.

12. Auflage.

14 M. ord., 10 M. 50 S. netto.

ist vollendet und gelangt gleichzeitig in
 Berlin und Leipzig am

5. Juni

zur Ausgabe.

Gebundene Exemplare in elegantem,
 dauerhaftem Halbfranzbände liefere ich
 à 12 M. 50 S. no.

Direkte Sendungen kann ich ausnahmslos nicht machen.

Berlin, 1. Juni 1885.

Georg Reimer.

Brauchitsch betreffend.

[27770]

Ich bitte gef. davon Notiz nehmen zu wollen, daß der — III. Band — von:

**Brauchitsch,
 die neuen preussischen
 Verwaltungsgesetze**

jetzt vollständig vergriffen ist. Es sind alle Vorbereitungen getroffen, damit die neue Auflage Ende d. M. zur Ausgabe gelangen kann.

Die bis dahin eingehenden Bestellungen werden zurückgelegt und sogleich nach Erscheinen der neuen Auflage ausgeführt.

Berlin, 1. Juni 1885.

Carl Heymanns Verlag.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling)
in Berlin.

[27771]

In den nächsten Tagen versende ich folgendes Cirkular mit Bestellzettel:

Saling's Börsenjahrbuch
für 1885/86.

Auch in diesem Jahre erscheint in meinem Verlage in der ersten Hälfte des Monats **Juli**:

Saling's Börsenpapiere.
Zweiter (finanzieller) Teil. 9. Aufl.

Auch unter dem Titel:

Saling's Börsenjahrbuch
für 1885/86.

Bearbeitet von
W. L. Hertsllet.

⚡ Circa 70 Bogen = 1120 Seiten.

Geh. 9 M. ord., 6 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto; eleg. geb. 10 M. ord., 7 M. 50 $\frac{1}{2}$ netto. Bar 9/8 auch mit Teil I. gemischt.

Das Werk bringt in *Einem* Bande sämtliche in *Teil II—V.* 2. der früheren in dieser Form nicht mehr erscheinenden Auflagen der Börsenpapiere (Preis 23 M.) enthaltenen, an der Berliner und den übrigen deutschen Hauptbörsen (namentlich Frankfurt, Leipzig, Dresden, Hamburg und München) gehandelten Börsenwerte, nebst allen Usancen und Veränderungen betreffend das Münz-, Noten- und Wechselwesen, sowie derjenigen in den finanziellen Verhältnissen der Staaten, Landschaften, Gemeinden, Aktiengesellschaften etc. bis zum Tage des Erscheinens.

Auf die Reichhaltigkeit des Eisenbahnteils, der die Bedingungen der Verstaatlichung der einzelnen Bahnen im Deutschen Reiche und in Österreich-Ungarn ausführlich angiebt, sowie auch eine große Anzahl von Eisenbahnen, deren Aktien noch nicht notiert werden, wird besonders aufmerksam gemacht. Berücksichtigt sind schon die großen Kündigungen 4½% Eisenbahn-Obligationen seitens des preussischen Staats, die russische Couponsteuer und das neue Börsensteuergesetz.

Der gute Ruf, dessen sich das Werk seit Jahren durch seine zuverlässige und unbeeinflusste Bearbeitung erfreut, so dass dasselbe bereits ein unentbehrliches Nachschlagebuch für Banquiers und Kapitalisten geworden ist, macht jede weitere Empfehlung überflüssig.

⚡ Der vorige Jahrgang ist gänzlich vergriffen, so daß mehrere Hundert Bestellungen unerledigt bleiben mußten.

Prospekte ohne Firma zum Verteilen aus der Hand stehen von Ende der Woche

an in beschränkter Anzahl thätigen Firmen zur Verfügung!

⚡ Anfang September erscheint ein Nachtrag, welcher alle seit Erscheinen des Buches bis 1. September vorgefallenen Veränderungen und Zusätze bringt und unentgeltlich nachgeliefert wird.

Direkte Sendungen bedaure ich ausnahmslos nicht machen zu können und ersuche Sie daher, Ihren Herren Kommissionären bezügliche Anweisungen zu geben. A cond. nur unter der Bedingung sofortiger Remission auf dreimalige Aufforderung im Börsenblatt.

⚡ In Ihrem eigenen Interesse bitte stets auf den Namen *Saling's* Börsenjahrbuch zu achten. ⚡

Gebr. Henninger in Heilbronn.
Mai 1885.

[27772]

Unter der Presse:

Engl. Sprach- und Literaturdenkmale des 16., 17. und 18. Jahrh. Herausgegeben von Karl Vollmöller.

2. Band. Marlowe's Tamburlaine.

Herausg. von Albrecht Wagner.
Geh. ca. 4 M. ord., 3 M. netto.

Dem ersten englischen Drama Gorboduc, welches diese Sammlung eröffnete, folgt nun das erste Stück Marlowes, des berühmten Zeitgenossen Shakespeares, eine in großartigem Stile geschriebene Dichtung, welche die Bewunderung der Zeitgenossen erregte und deren Bedeutung auch heute noch von Kennern der englischen Litteratur anerkannt wird. Marlowe war der eigentliche Begründer des dramatischen Verses für die ganze neuere Zeit und was im Gorboduc mehr theoretisch versucht und angestrebt wurde, das ist im Tamburlaine praktisch geworden und mit beispiellosem Erfolg durchgeführt: die Einbürgerung der neuen Kunstform nicht nur auf der englischen, sondern auf der Bühne überhaupt.

Der Text ist ein genauer Abdruck der Ausgabe London 1590 mit Anmerkungen und Einleitung.

Tamburlaine bildet den ersten Teil einer von H. Breymann und A. Wagner besorgten histor.-kritischen Ausgabe von Marlowes Werken.

Wir bitten zu verlangen und stellen gleichzeitig den 1. Band:

Gorboduc or Ferrex and Porrex. A tragedy by Thomas Norton and Thomas Sackville. Edited by L. Toulmin Smith. Geh. 2 M. ord.

erneut à cond. zur Verfügung.

Zur Ausgabe wird ferner in kurzem bereit sein und dann an die Abonnenten zur Fortsetzung geliefert:

Englische Studien. Organ für englische Philologie unter Mitberücksichtigung des englischen Unterrichts auf höheren Schulen. Herausgegeben von Eugen Kölbing. VIII. Band. 3. (Schluß-)

Heft. Einzelpreis cirka 3 M. ord., 2 M. 25 $\frac{1}{2}$ netto, 2 M. 10 $\frac{1}{2}$ bar.

Das Heft enthält u. a. Beiträge von J. Zupitza, K. Elze, F. Kluge u. a. und bietet den Interessenten in gewohnter Weise wertvollen Inhalt. Soweit der Vorrat reicht, steht das Heft à cond. zu Diensten.

Das 1. Heft des IX. Bandes wird voraussichtlich im August ausgegeben; wir bitten um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements.

Novität!

[27773]

Soeben erscheint:

Der Korrektor.

Erzählung

von

Heinrich Steinhausen

(Verfasser von „Irmela“).

Circa 18 Bogen 8^o auf schwerem, holzfreiem Papier in vornehmster Ausstattung.

Eleg. geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 $\frac{1}{2}$ no., 2 M. bar u. 7/6.

Fein gebunden 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Der „Reichsbote“ sagt in seiner Nummer vom 19. d. M. über Steinhausens „Korrektor“ wie folgt:

Von Heinrich Steinhausen, dem geachteten Verfasser von „Irmela“, wird in nächster Zeit eine neue Novelle „Der Korrektor“ erscheinen — eine Dichterarbeit, ein Werk von tiefster Anlage, in welchem ein Stück des in unserer Zeitepoche allgemeinen Kampfes zweier Weltanschauungen, der christlichen und materialistischen, in bedeutender Sprache zum Austrag gebracht wird. Eine eingehendere Besprechung stellen wir, aus der Feder verständnisvoller, mit dem Geiste jenes Autors vertrauter Kritik in Aussicht. Dem neuen Buche Steinhausens vorläufig ein „Glück auf!“

Ich sehe Ihren gef. Bestellungen mit Vergnügen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mai 1885.

Ihr ergebener
Johannes Lehmann.

[27774] In 10—14 Tagen erscheint:

Jahresberichte

über die

Veränderungen und Fortschritte
im Militärwesen.

Unter Mitwirkung vieler Offiziere
herausgegeben

von

G. v. Böbell,

Oberst z. Disp.

XI. Jahrgang: 1884.

Preis etwa: 8 M. bis 9 M. ord.

Da wir nur auf Verlangen versenden, erbitten umgehende Kontinuationsangabe.

Berlin, 31. Mai 1885.

G. S. Mittler & Sohn.

Alfred Meißner.

[27775] Der dieser Tage erfolgte Tod des hervorragenden und vielgefeierten Dichters hat mir den Anlaß dazu gegeben, meine schon früher gefaßte Absicht,

eine billige Ausgabe

seiner Ende vorigen Jahres in meinem Verlage erschienenen Memoiren zu veranstalten, sofort zu verwirklichen. — Ich bringe hiermit also zur Anzeige, daß bereits gegen Mitte Juni von dem Werke:

Geschichte meines Lebens

von

Alfred Meißner.

2 Bände.

eine Ausgabe zu dem um die Hälfte herabgesetzten Preise von

2 M 50 s — 1 fl. 50 fr. ord. pro eleg. kartonierten Band

zur Versendung kommen wird. In Rechnung rabattiere ich diese Ausgabe mit 25%, gegen bar mit 33 1/2% und gebe bei letzterer Art des Bezuges auf 10:1 Freieemplar. Jeder Band wird einzeln berechnet und auch einzeln abgegeben.

Sie werden sich der Überzeugung nicht verschließen können, daß Sie mit diesem Werke jetzt und unter diesen Bedingungen einen beträchtlichen Absatz zu erzielen vermögen. — Hat schon die erste Ausgabe trotz ihres hohen Preises drei starke Auflagen erlebt, so kann man mit Recht heute, da der Tod des Dichters erneutes und vermehrtes Interesse für sein ereignisvolles Leben und sein Wirken zu Tage fördern muß, den günstigen Erfolg von einer billigen Ausgabe seiner Memoiren erwarten.

Die Bedeutung dieser Memoiren als eine geradezu epochale Erscheinung auf dem Gebiete der bezüglichen Litteratur ist in ausführlichen Feuilletons und selbständigen Artikeln der hervorragendsten Blätter und Journale Deutschlands und Oesterreich-Ungarns in eindringlichster Weise deklariert worden. Die „Geschichte meines Lebens von Alfred Meißner“ ist in den weitesten Kreisen als ein Werk bekannt, das einer weiteren Empfehlung bei jedem Bücherfreunde nicht bedarf. Ich bitte Sie, diese günstigen Vorbedingungen für den Absatz der billigen Ausgabe durch öftere Ansichtsversendung und sonstige Manipulationen auszunützen.

Auch die Ausstattung der Kartonage wird das Ihrige dazu beitragen, den Absatz zu fördern.

Ihren umgehenden Bestellungen entgegengehend zeichne ich

Hochachtungsvollst ergebenst

Leichen, den 1. Juni 1885.

Karl Prochaska,

K. K. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[27776] Demnächst wird erscheinen und nur auf Verlangen versandt werden:

**Das Buch der Zeit.
Lieder eines Modernen.**

Von **Arno Holz.**

Ca. 25 Bogen 8°. 4 M mit 25%,
bar mit 33 1/2%.

Ein kompetenter Beurteiler, dem das Manuskript vorgelegen, schreibt über dasselbe:

„Mit diesem Werke sucht der bereits durch seine »Deutschen Weisen« und sein »Emanuel Geibel. Ein Gedebuch« bekannte junge Autor das Fundament zu einer neuen großen Lyrik zu legen, die von allen romantischen und klassischen Schrullen gleich weit entfernt, endlich unserer eigenen, vielgeschmähten Zeit zu ihrem poetischen Recht verhilft. Der Dichter nimmt, wie er selber sagt, »kein Feigenblatt vor seinen Mund« und versicht auf dem Boden der naturwissenschaftlichen Weltanschauung stehend, alle Konsequenzen derselben, mögen diese nun religiöse und politische, oder soziale und künstlerische sein, mit der schneidigsten Energie! Ironie und Sarkasmus sind ihm, wenn Humor und Pathos sich ausgelächelt und ausgegrollt, seine liebsten Waffen. Und er hat sie nötig! Denn alle Fragen, die unsere Zeit aufgeworfen, alle Leidenschaften, die sie durchwühlten, alle Zweifel, die sie durchbohren, aber auch alle Hoffnungen, die ihr Herz schneller schlagen lassen, gewinnen, durch seine markigen Strophen beschworen, Fleisch und Blut, und es müßte eigen zugehen, wenn nicht jeder Mensch, der auf der Höhe seiner Zeit steht und dessen Magen noch nicht durch allerlei prähistorisches Zuderkwerk total verdorben ist, nach der Lektüre dieses Werkes befriedigt ausriefe: »Endlich ein Buch, das nicht schon vor 500 Jahren geschrieben sein könnte!«

A. R.“

Zürich, Juni 1885.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz.)

Angebotene Bücher.

[27777] Die Strauß'sche Buchh. in Frankfurt a/M. offeriert:

- 1 Dinglers Polytechnisches Journal. Jahrg. 1858, 59 u. 60. 12 Hlfrzbd. Zus. für 12 M
- 1 Rodenbergs Deutsche Rundschau. 3. Jahrg. 1877. Kpl. Geb. 9. Jahrg. 1883. Hft. 2—12. 10. Jahrg. 1884. Hft. 1 u. 2 u. 4—12. 11. Jahrg. 1885. Hft. 1—6. Sämtlich wie neu. Zus. für 18 M
- 1 Deutsche Revue, hrsg. v. Fleischer. 2. Jahrg. Hft. 7—12. 3., 4. u. 5. Jahrg. Kpl. 6. Jahrg. Hft. 1—6. Wie neu. Zus. für 14 M
- 1 Bollmann, photographische Monatshefte. Bd. 1—5. Hlfrzbd.
- Chemisch-technisches Repertorium, hrsg. v. Jacobsen. Jahrg. 1862—67. Hlfrzbd.
- Canstatt's Jahresber. üb. d. Fortschritte in d. Pharmacie in allen Ländern. Jahrg. 1848—52 u. 1854—55. Hlfrzbd.
- 1 Bopp, vergleichende Grammatik. 6 Tle. in 2 Hlfrzbdn. Schönes Explr.

[27778] L. M. Glogau Sohn in Hamburg offeriert:

- 1 Dinglers Polytechn. Journal. Bd. 19—166. 183—198. 211—222. 232. 1828—1879. Größtenteils geb. Für 140 M
- 1 — do. Bd. 35—54. 68. 72. 106. 115—118. 120—124. 126. 129—136. 138—151. 154. 156—158. (AnBd. 132. fehlt Hft. 5.) 1830—60. 24 Ppbde., d. übrige brosch. Für 45 M
- 1 Littré et Robin, Dictionn. de médecine, de chirurgie, de pharmacie et de l'art vétérin. 2 Bde. Par. 1865. Für 3 M 60 s.
- 1 Schmidts Jahrb. d. ges. Medicin. Bd. 1—180. Nebst Supplementbd. 1—5. u. Generalreg. über Bd. 21—40. 1834—1878. Eleg. Hlfrzbd. Für 200 M
- 1 Die Gegenwart, hrsg. v. P. Lindau. Bd. 1—14. Berlin 1872—78. Hlfrzbd. Für 18 M
- 1 Im neuen Reich, hrsg. v. Dove. Jahrg. 1—5. 10 Bde. 1871—75. 6 eleg. Hlfrzbd. u. br. Neu. (134 M), für 16 M
- 1 Dtsche. Revue d. Gegenwart, hrsg. von Fleischer. 1878 Januar—1881 März. Für 10 M
- 1 — do. Jahrg. II. 2. Sem. III. IV. (1878 April—1880 Sept.) Für 3 M
- 1 Hall, Rob., Works. 6 Vols. gr. 8°. 7. Ed. Mit Bildn. Lond. 1841. Lnwdbd. Für 5 M
- 1 Jancigny, Hist. de l'Inde anc. et mod. Lpzg. 1858. Für 60 s.
- 1 Ariosto, l'Orlando fur. 5 Vol. gr. 8°. Roma 1807. Hlfrzbd. Für 2 M
- 1 Capacelli, Opere. 12 Tomi. Venez. 1783—1785. Ppb. Für 4 M 50 s.
- 1 Chiabrera, G., Rime. 3 Vol. l. ritr. gr. 8°. Mil. 1807. Hlfrzbd. Für 2 M
- 1 Metastasio, Opere drammat. 14 Vol. 16°. Mil. 1833. Kart. Neu. 3 M
- 1 Livii histor. libri c. not. varior. et G. Dukeri. Cur. A. Drakenborch. 7 Vol. 4°. Amst. et Lugd. B. 1738—46. Hlfrzbd. 10 M
- 1 Almanach de Gotha 1843, 47, 1850—1863. Lnwdbd. à 30 s.
- 1 Gothaischer geneal. Hofkalender 1828, 1838, 47, 49—63, 68. Lnwdbd. à 30 s.
- 1 Erbkams Zeitschr. f. Bauwesen. Jahrg. 1—23. u. Inhaltsverz. zu Jahrg. 1—15. 1851—73. (602 M), für 90 M
- 1 — do. Jahrg. 13—18. 1863—68. à 4 M
- 1 — do. Jahrg. 1. 1851. Hlfrzbd. 6 M
- 1 Unsere Zeit, hrsg. v. Gottschall. Jahrg. 1876—83. In Hftn. Wie neu. (Ldnpr. 144 M) 25 M
- 1 — Jahrg. 1880—83. 11 M
- 1 Italien, von Stieler, Paulus, Kaden etc. Prachtausg. Orig.-Prachtbd. Neu. (Ladenpreis 75 M), für 33 M

[27779] Julius Gude in Hildesheim offeriert:

- 1 Sanders, Wörterb. d. dtshn. Spr. 2 Bde. in 3 Tln. 1876. Hlfrzbd. Wie neu!

- [27780] H. F. Münster's Buchhandlung in Verona offeriert:
30 Duruy, V., petite histoire du moyen-âge. Paris 1872.
- [27781] Moritz & Münzel in Wiesbaden offerieren aus ihrem Lesezirkel gut erh.:
Revue des deux Mondes 1883, 84.
Illustr. London News 1883, 84.
- [27782] L. M. Glogau Sohn in Hamburg offeriert:
3 Beitzke, Geschichte d. dtchn. Freiheitskriege 1813—14. 3 Bde. 1864. Neu. à 3 M 50 s.
Franck, Alt- u. Neues Mecklenbg. 5 Bde. m. Reg. 1753—57. Lnwd. 7 M.
Petermanns geogr. Mitthlgn. Jahrg. 1—21. Mit Ergänzungshftn. 1—47 u. Inhaltsverzeichnis. z. Jahrg. 1855—69 sowie 16 Orig.-Einbanddecken 1855—75. Wie neu. 100 M.
Revue des deux Mondes. Année 27—31, 47—49, ou seconde période, vol. 7—22, 28, 29 et 31. Troisième période, vols. 19—36. — Annuaire des deux Mondes. Hist. générale d. divers Etats. vol. 7 et 8. (1857—58.) Zus. in 21 Pappbdn., d. übrige brosch. Paris 1857—79. 13 M.
Mecklenb. Urkundenbuch. 12 Bde. Schw. 1863—82. Pppbd. Neu. (180 M.) 40 M.
Dasselbe. Bd. 1—11. 1863—78. Eleg. Hlbd. Neu. 32 M.
Casper, Handb. d. gerichtl. Medicin. Bearb. v. Liman. 2 Bde. u. Atl. 1871. Halblwd. (45 M.) 13 M.
Milch-Zeitung, hrsg. v. Petersen. Jahrg. V. April—Dezember; VI—X. 1876—81. (90 M.) 9 M.
Pappenheim, Handbuch d. Sanitäts-Polizei. 2 Bde. 1868—70. Pppbd. (27 M.) 6 M 50 s.
Sammlg. klin. Vorträge, hrsg. v. Volkmann. Serie 4. 5. 6. (Hft. 91—180.) 1875—80. 10 M.
Dasselbe. Hft. 91—107, 109—112, 114—130, 136—141, 144—147. 1875—78. 4 M.
Vierteljahrsschrift f. gerichtl. u. öffentl. Medicin, hrsg. v. Casper. Bd. 1—24. 1852—63. Mit Fortsetzg. v. Eulenburg. N.F. Bd. 14—18. I. 1871—73. Pppbd. (162 M.) 17 M.
Arioste, Roland fur. Traduct. p. d'Ussieux. 4 Vols. gr. 8°. Paris 1775—83. 5 M 50 s.
Cicero, Opera om., ed. Orellius. 4 Vol. in 7 part. Tur. 1826—28. Hlbd. 6 M.
2 Bulwers ausgewählte Romane. Schöne Ausg. m. gr. Druck. Enth.: Alice, Clifford, Devereux, Eug. Aram, e. seltsame Gesch., Godolphin, E. Maltravers, Nacht u. Morgen, kl. Novellen, meine Novelle, Pelham, letzte Tage Pompejis, Verstoßene, Was wird er damit machen. 74 Tle. St. 1863, Metzler, Neu. (50 M.) 10 M.
Annalen d. k. Sächs. Oberappellationsger. zu Dresden, hrsg. d. v. Langenn, Sichel, Pöschmann etc. 8 Bde. — Neue Folge. 1.—8. Bd. 1.—10. Hft. 1860—71. 15 Pppbd. u. brosch. 8 M.
12 Hopf u. Paulsiek, Leseb. f. Quinta u. Quarta. 1882, 83. Schulbd. à 60 s.
[27783] Dobberke & Schleiermacher in Berlin W. offerieren in neuen Exempl.:
Küchler, Verwaltungsgesetzgebung in Hessen. 2 Bde. 1885. 7 M. — Heller, Handelswege Inner-Deutschlands. 1 M. — Lindau, P., Aus der Hauptstadt. 1 M. — Patzig, Oekonomieverwalter. 10. Aufl. Orig.-Lnwd. 3½ M. — Schäffle, Inkorporat. d. Hypothekenkredits. 1 M. — Vasili, d. Wiener Gesellschaft. 1½ M. — Wagner, J. v., hydrolog. Untersuchungen. 5 M. — Nachweisung über ausgeschl. Gütergem. in Westfalen. 1883. 3 M.
[27784] Die Restbestände des Verlages des verstorbenen Herrn T. F. A. Kühn in Weimar von:
163 Explr. Der große Fritz. Mit 6 Bildern. Br.
300 Explr. Graff, die deutschen Märchen. Br.
330 Explr. Müller, Jahns Leben. Br.
300 Explr. v. Kleudgen, Dichtungen. Br.
280 Explr. Kühn, Schiller. Bd. 1. Br.
110 Explr. Kühn, Findlinge. Br.
135 Explr. Kleines Schiller-Album. Geb.
220 Explr. Die Wartburg.
100 Explr. Devrient, Was wir bieten. Br.
350 Explr. Ein Weihnachtsfest a. Nordpol. sollen möglichst rasch und billig verkauft werden. Gebote nimmt entgegen die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.
[27785] A. Freyschmidt in Kassel offeriert:
1 Gottenroth, Trachten. 1. u. 2. Hft. 1—12. Kol. Ausg. Neu. (à 5 M. ord.)
1 Stöckicht, die christliche Predigt. Bd. 3. Br. Neu.
1 Strauß, Leben Jesu. 3. Aufl. Br. Neu.
1 Sarwey, Civ.-Pr.-Ordnng. 1879. Br. Neu. (22 M. 50 s. ord.)
1 Boas, Zusammenstellg. von Vorschriften aus d. R.-Justizgesetzen. 1879. Br. Neu.
1 Hartmann, Anfechtung v. Rechtshandlgn. 2. Aufl. Br. Neu.
1 Ranke, Weltgesch. Bd. 1. 1881. Originalband. Geb.
1 — do. Bd. 2. 1882. Originalbd. Geb.
1 Hyrtl, Lehrb. der Anatomie des Menschen. 16. Aufl. Geb. Wie neu.
[27786] Eduard Fode in Chemnitz offeriert:
Salings Börsenpapiere. 2. Tl. 1884/85. (In roten Originalbd. geb. Tadellos.) Zu 4 M. u. bar.
[27787] J. Rühlmann's Buch (Gustav Winter) in Bremen offeriert:
1 Architecton. Skizzenbuch 1866—77.
1 Liénard, Spécimens de la décoration et de l'ornementation au XIX. siècle. 125 Taf. in Mappe.
[27788] Moritz Glogau jun. in Hamburg offeriert:
Ueber Land u. Meer 1859. In 2 Hlbd. 20 M. — Kladderadatsch 1870 u. 71. In 2 Originaleinbdn. Zus. 20 M. — Krügers, Eugen, Landschafts-Album vom Kriegsjahresplatz. Statt 216 M., für 40 M. — Gemälde-Gallerie oder Werke u. Lebensbeschreibungen der berühmtesten Maler. In 160 Bgn. in gr. Quart. Paris u. Leipzig. Statt 120 M., für 30 M. — Leroy-Beaulieu, das Reich der Zaren. 2 Bde. Berlin 1884. 15 M. — Die Münchner Gallerie. (Payne.) Geb. 20 M. — Dresdner Gallerie. 20 M. — Righetti, Descrizione del Campidoglio. 2 Bde. Fol. Roma 1833—36. Eleg. geb. 50 M. — Stuart u. Revett, Alterthümer von Athen. 2 Bde. Text u. 3 Bde. Atlanten. Fol. 50 M. — Gutekunst, Kunst für Alle. Originalbd. 80 M. — Bianchini, del palazzo de Cesari. Fol. 30 M. — Caillaud, Voyage à Meroé. 4 Vols. u. Bilderatlas in Fol. Hlbd. 45 M. — Schinkel, architekton. Entwürfe. 174 Tafeln. Berlin 1866. 35 M. — Paulys Realencyklopädie d. classischen Alterthumswissenschaft. In 8 Hlbd. 25 M.
[27789] L. Stadmann in Leipzig offeriert:
Herbst, histor. Hilfsbuch. III. 8. Aufl. Br.
[27790] Lindauer in München offeriert:
Gaea 1884. 20. Bd. Br. Tadelloses Expl.
[27791] J. Rühlmann's Buch. (Gustav Winter) in Bremen offeriert:
1 Architecton. Skizzenbuch. Hft 42, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 51, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 66, 67, 69, 72, 73, 75, 76, 77.

Gesuchte Bücher.

- [27792] Stoll & Bader in Freiburg i/B. suchen:
Fresenius, quantit. Analyse. 6. Aufl. Hansjakob. Alles von ihm.
Bock, Buch vom Menschen.
Alcott, kleine Frauen, von Schanz. 2 Bde.
Hegel, Religionsphilosophie, v. Marheineke.
[27793] A. Hartleben in Wien sucht:
1 Lope de Vega, Komödien. In deutscher Übersetzung.
1 Dostojewsky, Aus dem todten Hause. Leipzig 1864.
1 Dohrn, spanische Dramen.
[27794] G. D. Baedeker in Essen sucht:
1 Petersen, Kirchsprengel Weimar. Essen 1823.

- [27795] The International News Company in New-York sucht antiquarisch: Meyers Konvers.-Lex. 3. Aufl. Prachtausg. Bd. 1—3. In Lfgn. Bd. 2. geb.
- [27796] J. Hess in Ellwangen sucht:
1 Pray, Annales regum Hungariae. Kplt u. Bd. 1. 2.
1 Acta eruditorum.
1 Leipz. illustr. Zeitung. Bd. 42. 43. 64. u. folg.
1 Rechtsprechung des deutschen Reichsgerichts in Strafsachen. München. Bd. 1—6. nebst d. Repertorium.
1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 5—12.
— do. in Strafsachen. Bd. 4—11.
1 Hotomanus, Opera juridica. 1599.
1 Bibliothek f. peincl. Rechtswissenschaft, hrsg. v. Grolmann. 3 Bde. 1797—1804.
1 Köhler, histor. Münzbelust. Bd. 15. u. Registerbd. 1.
1 Mommsen, römische Geschichte.
1 Niebuhr, römische Geschichte.
- [27797] G. Klingebell in Saarbrücken sucht:
1 Dtsche. Kolonialzeitung 1884. Geb. oder in Heften.
Nur ein gutes Exemplar kann dienen.
- [27798] A. Bielefeld in Karlsruhe sucht direkt:
1 Dohm, Malerei der Alten. — 1 Mercy, Würger Indiens. — 1 Burton, the lake regions of Central Africa. 2 Vols. — 1 Sybel, französ. Revolution. 5. Bd. — 1 Recueil de 44 pièces imitées à l'eau forte d'après R. Lafage. — 1 Pincus, Krankheiten des menschl. Haars. — 1 Stammliste der preuß. Armee. 1805. — 1 Schimpff, Gesch. d. sächs. Gardereiter-Regiments. — 1 Das neue Universum. 4. Bd. — 1 Archib. Skizzenbuch. Hft. 120—163. — 1 Beilstein, organ. Chemie. — 1 Behaghel, bürgerl. Recht. 2. Aufl. — 1 Handtke, Generalkarte v. westl. Rußland. — 1 Armengaud, Wasserräder. — 1 Dtschs. Normal-Profilbuch. — 1 Pfeffel, der Schatz; — der Einsiedler. — 1 Esper, Schmetterlinge. Bd. 5—Schluß. — 1 Balzac, Peau de chagrin. — 1 Brucker, le puritain de Seine et Marne. — 1 Petrarca. Hebräische Übersetzung. — Alles von und über Petrarca, besonders alte Ausgaben. — 1 Kliefoth, die Beichte. — 1 Thiersch, die Reichsstadt Dortmund. — 1 Beiträge zur Gesch. Dortmunds. — 1 Hartmann, Philosophie d. Unbewußten. — 1 Letarouilly, Edifices de Rome moderne. III. — 1 Cantani, Pathologie. I.: Diabetes. — 1 Spielhagen, Hammer u. Amboß. — 1 Sacher-Masoch, sociale Schattenbilder.
- [27799] Die G. F. Voss'sche Buchh. in Kolberg sucht m. dir. Offerten:
1 Beders Weltgesch. Bd. 3—4. Event. vollständig, wenn billig.
Zweihundfünfzigster Jahrgang.
- [27800] Die Akademische Buchhandlung in Göttingen sucht:
Jarnič, Index zu Diez' roman. Wörterb. — Schmid, Dogmatik. — Quintus Smyrnaeus, ed. Koechly. — Athenaeus, ed. Meineke.
- [27801] Georg Szeliński in Wien sucht:
1 Codex Evangeliorum Ostromirovo-Petersburg.
1 Codex Assemani, hrsg. v. Rački.
1 Wuk Karadschitsch. Alles von ihm.
1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Kplt. Offerten direkt.
- [27802] Lipsius & Tischer in Kiel suchen:
Wessenberg, Mittheilung über die Verwaltung d. Seelsorge nach dem Geiste Jesu Christi. 1832.
— die deutsche Kirche.
Strümpell, Pathologie u. Therapie. I.
Ziegler, pathol. Anatomie.
Entscheidungen d. Reichs-Ober-Handelsger.
Runke, Volksschulwesen d. Prov. Schleswig-Holstein Auch einz. Thle.
Ziemann, mittelhochdeutsches Wörterbuch.
Herzog u. Plitt, Real-Encyclopädie. Neu. Auch einz. Bde.
- [27803] Franz Leo & Comp. in Wien, Opernring 3, suchen direkt:
Dramaturg. Blätter 1877. — Augsburger Allgem. Zeitung. 1872. 2. Quart. — Walthalla 1872. — Sacher-Masoch, Vermächtniß Rains. 2 Bde. — Schömann, griech. Alterth. 2. Bd. — Aus d. Memoiren e. Sängerin. 2 Bde. Boston. — Silvestre, de Platonis politeia cum Ciceronis opere collata. Aix 1850. — Munk, de fabulis Atellanis scripsit fragmentaque etc. disp. Lips. 1840. — Itgen, de Horatio Lucilii aemulo. Montabaur 1872. — Chromotafeln z. Brehms Tierleben. In Mappe. — Waldin, de M. Tull. Ciceronis philosophia Platonica. Jena 1753.
- [27804] Die Herold'sche Buchh. in Hamburg sucht:
1 Petermanns Mittheilungen 1872. Hft. 12.
1 Centralblattf. Unterrichtswesen 1872. Kplt.
1 Zeitschr. d. preuß. statist. Bureau. Erg.-Hft. 8. (Firds, Heerwesen.)
1 Hirths Annalen f. das Deutsche Reich 1878. Hft 8 (ev. d. Jahrg, wenn billig).
1 Sammlung v. Entscheid. d. Lübecker Appell.-Gerichts in Hamburger Sachen. V. 1. (ev. kplt.) u. 1867. 68.
1 Reichstags-Drucksachen. 1878. Aftenstück. Nr. 179 nebst Anlagen.
1 — do. 1879. Aftenstück No. 217 nebst Anlage.
1 Dvorak, über Fremdwörter im Koran. München 1884.
1 The book of the Mainyo-i-Khard, ed. by West. Stuttg. 1871.
- [27805] Adolf Detloff in Frankfurt a/M. sucht:
Rüttner, med. Phänomenologie.
Baedeker, Paris.
- [27806] Rich. Sattler in Braunschweig sucht Tauchnitz Edition:
Bulwer, Pompeji; — Caxtons. Eliot, Scenes of cler. life.
Scott, Ivanhoe; — Qu. Durward.
Thackeray, Pendennis; — the four Georges.
- [27807] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:
Graesse, Trésor.
Delille, l'homme des champs. In allen Ausg.
- [27808] Johannes Alt in Frankfurt a/M. sucht, Offerten direkt:
Jacobi, Kunst im Dienste d. Kirche.
Avenarius, Kölner Festzug. Lpzg. 1881.
König, specielle Chirurgie. III.
- [27809] J. Deubner in Riga sucht:
1 Deutsche Rundschau. Jahrg. 1.
Offerten direkt erbeten!
- [27810] U. Hoeppli in Mailand sucht:
Nägeli, die niederen Pilze. München 1877.
- [27811] Hermann Behrendt in Bonn sucht:
Arndt, Bergpredigt.
Ovid, Fasti, ed. Merkel.
Festus, ed. Müller.
Aeschyli Eumenides, ed. Blomfield.
Bismarck-Briefe. Geb.
Offerten direkt.
- [27812] Die M. Rieger'sche Buchh. in Augsburg sucht:
Jahrbuch d. preuß. Kunstsammlungen. Bd. 1—5.
Roth u. Lex, Milit.-Gesundheitspflege. 3 Bde.
- [27813] J. G. Galbe in Prag sucht:
Dufresne u. Zuffertort, großes Schach-Handbuch. 1873.
- [27814] Die literarische Anstalt in Freiburg in Baden sucht:
1 Bibliothek der Kirchenväter. Serie VII. Bdchn. 11. u. folg. bis Schluß der ganzen Sammlung.
- [27815] v. Zahn & Jaensch in Dresden suchen:
Zannoni, Scavi della Certosa di Bologna. 1876.
Gossen, Entwicklung d. Gesetze d. menschlichen Verkehrs. 1854.
Andree, Handatlas.
Alles über die Familie von Schlieben in Schrift u. Bild.
- [27816] Moriz Stern in Wien I. sucht:
1 Chladni, Entdeckungen üb. d. Entstehung des Klages. (Ca. 1801.) — Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. 16 Bde. — Brehms Tierl. Chromo-A. Hft. 1—45. — Heimgarten, v. Rosegger. 7. u. 8. Jahrg. 1883—1884. — Jul. Verne. In 100 Hftn.
- [27817] F. Vieweg in Paris sucht u. erbittet Offerten direkt p. Post:
Kugler, Geschichte Friedrichs d. Großen. Gezeichnet v. Menzel. 1. Aufl.
Lepsius, R., Standard-alphabet. 1863.

- [27818] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 Sachsenspiegel, oder Sächsisches Landrecht, zusammengestellt mit dem Schwäbischen nach dem Cod. Pal. 167 v. Carl Rob. Sächse. 1848.
- [27819] Die **Stahel'sche** Universitäts-Buchh. in Würzburg sucht:
Frey, Histologie. — Orth, Histologie. — Heißmann, anatom. Atlas. Hft. 4—6. — Groppe, Würzburg. Chronik. Würzb. 1748. Bd. 2. ap. — Köhler, Münzbesichtigungen. Bd. 12—24.
- [27820] **A. Scheurle's** Sort. (C. Häring) in Heilbronn sucht:
Strauß, D. Fr., Ulrich von Hutten. 2. Auflage. 1871.
- [27821] **O. Deistung's** Buchh. (P. Dabis) in Jena sucht:
1 Sachsenspiegel oder sächs. Landrecht von C. R. Sächse.
1 Whewell, Geschichte der induktiven Wissenschaften.
1 Olcott, the Yoga philosophy.
1 Theosophist. Jahrg. 1—5.
- [27822] **E. Morgenstern's** Buchh. in Breslau sucht:
Lazarus, d. Leben der Seele. 2. Aufl.
Ziegler, patholog. Anatomie. 3. Aufl. Kplt. (Ev. 1.—4. Lfg.)
Plutarch, ed. Reiske. Kplt.
- [27823] **Robert Peppmüller** in Göttingen sucht:
Centralblatt f. d. medicin. Wissenschaften. 1884.
Wolfram, Friedr. I. u. d. Wormser Concordat.
Volkman, Synesius v. Cyrene. Berlin 1869.
Petri Lombardi sententiarum libri IV.
- [27824] **Moris & Münzel** in Wiesbaden suchen billigt:
Neue Aufl. von Meyers, Brockhaus', Pierers', Konvers.-Lexikon.
- [27825] **Tobias Köfler** in Mannheim sucht:
Procopius, Geschichte seiner Zeit. Übersetzt von Kannegießer. 4 Bde.
— geheime Geschichten von Cäsaren. Übersetzt von Reinhardt.
Franceson, Grammatik d. spanischen Sprache.
1 Schopenhauer, Welt als Wille und Vorstellung.
1 Semper, der Stil.
- [27826] **Mitscher & Köstler** in Berlin suchen:
Sainte-Beuve, Causeries au lundi.
Der deutsche Herold 1881.
Tyroff, österr. Wappenb. Bd. 7.
Barrentrapp, Rechts- u. Staatshandbuch. Jahrg. 1743—53, 56, 58, 59, 61, 65, 1770, 71, 75, 76.
Taschenb. d. adelichen Häuser 1879, 81, 82.
Ewald, hebr. Grammatik. (1874.)
Utile cum dulci. Heft 1.
- [27827] **Rudolf Merkel** in Erlangen sucht:
Verhandlgn. d. dtchn. Juristentage. I—V. XI. u. XII. Bd. 2. — Repertor. f. theolog. Literatur, v. Rheinwald u. Reuter. Jahrgang 1842. Hft. 8—12; 1843. Hft. 1—8; 1844. Hft. 12; u. Neue Folge 1848. Hft. 2; 1849. Hft. 4; 1852. Hft. 12; 1853. Hft. 9—11. — Feuerbachs Werke. Bd. 1. u. 10. — Fischer, Gesch. d. neueren Philosophie. Bd. I. Tl. 2. in 3. Aufl. u. Anhang zu Tl. I. Cremer, bibl. Wörterbuch. — Mignet, franz. Revolution, v. Burckhardt. M. Illustr. 1842. — Bleek, Einleitg. in d. A. u. N. Test. Neueste Aufl. — Montaigne, Gedanken u. Meinungen. Bd. 1. Berl. 1793. — Geist aus Luthers Schriften. Bd. 4. — Planck, Gesch. d. protest. Lehrbegr. Bd. 5. — Harleß, Bruchstücke a. d. Leben eines süddeutschen Theologen. — Vierteljahrsschr. f. wissensch. Philosophie. Jahrg. IV. Hft. 3. — Philosoph. Monatshefte. Jahrg. X. Hft. 5. 8—9. — Berichte d. naturw. Vereins in Innsbr. Jahrg. 1—3. u. 8. Hft. 2. — Credner, Elem. d. Geologie. Neue Aufl. — Leichenpredigten, v. e. Landpastor. 3. Aufl. Thorn 1865. — Lanckisch, Concordantiae Biblior., ed. Geier. — Philosophus autodidact. s. epistola Abu Jaafar In Tofail de Hai ebn Jokdhan, ed. Pockoke. Oxon. 1671. — Spengler, Pilgerstab. — Luthers reform. Schriften. Erl. Ausg. Ungeb. — Militärärztl. Zeitschr. 1873. Hft. 8; 1876. Hft. 11—12. u. 1883. Vollst. — Jones, Abhandl. üb. Blutstillg. 1873. — Bischoff, botan. Terminologie. Bd. II. 3. u. folg. — Strobel, Miscellaneen artist. Inhalts. Samml. 4. u. folg. — Nitzsch, Polybios. 1842. — Berichte d. Deutschen chem. Gesellsch. I—IV. — Zeitschr. d. Vereins f. Hamb. Gesch. Bd. I—III. u. N. F. I—IV. — Müller, symbol. Bücher. 1848. — Monatsbl. f. Augenheilkde. 1864 u. vollst. — Gräfers Archiv. Bd. 2. 3. — Verhandl. d. 9. u. 11. Protestantentags. — Hammer, d. osman. Reichs Staatsverfassung. Tl. 1. — Offerten direkt erbeten. —
- [27828] **H. Ebbecke** in Wiesbaden sucht:
1 Hallerstein, Arithmetik.
- [27829] **Max Mencke** in Erlangen sucht:
Naturhist. Tidsskrift, v. Krøyer u. Schiödde. I. u. folg. — Mystiker, dtche., v. Pfeiffer. — Kühner, ausf. griech. Grammatik. — Sammlg. klin. Vortr. I. u. folg. — Schmidts Jahrb. f. Medizin. I. u. folg. — Deutsche Chirurgie. Lfg. 1. u. folg. — Virchows Archiv. I. u. folg. — Hugo, V., Oden u. Balladen. Dtsch. — Stiller, Psalmen. Bd. 2—3.
- [27830] **Schulze & Co.** in Leipzig suchen:
Fontane, d. Krieg 1870/71.
Buchhändler-Corresp., österr., 1885.
Bauer, Aus meinem Bühnenleben.
- [27831] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:
Arnd, Pred. üb. d. alt. Evangelien.
Kögel, Aus d. Vorhofe ins Heiligthum.
Lange, Psalter.
Luther, Kirchenpostille, v. Franke.
Müller, geistl. Erquickstunden.
— Gräber d. Heiligen.
Schmolke, himml. Vergnügen in Gott.
Bernstein, de delegationis natura.
Hruza, Lehre v. d. Novation.
Provinzialrecht d. preuß. Prov. Sachsen.
Stein, Lehrb. d. Finanzwiss. 4. A.
Schmidt, Handb. d. vergl. Anatomie. 6. A.
Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.
Pape, Wtbch. d. griech. Eigennamen. 3. A.
Winckelmann, Monumenti ant. ined. etc.
Brehms Tierleben. V.-A. Geb.
Malortie, Hofmarschall.
Cabet, Reise n. Ikarien.
- [27832] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam suchen:
Müller, K. O., Geschichte hellen. Stämme u. Städte. Bd. 1.
Renan, les Evangiles et la seconde génération des chrétiens. 1877.
Nagler, die Monogrammisten.
- [27833] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen:
1 Dühring, natürliche Dialektik. Berlin 1865.
1 Dühring, de tempore, spatio, causalitate atque de analysis infinitesimalis logica. Berlin 1861.
1 Hugo, Notre Dame de Paris.
1 Mevert, ein Jahr zu Pferde. Reisen in Paraguay.
- [27834] **Fr. Rjitwnas** in Prag sucht:
1 Das vollständige deutsche Stadtrecht im Erbkönigreich Böhmen u. Fürstenthum Mähren. Wien 1720.
1 Voragine, Jacobi de, legenda aurea, vulgo historia Lombardica, ed. Graesse. Dresden 1844.
1 Ziegler, d. embryologische Entwicklung v. Salmo salax.
1 Nicolai, Sebaldus Nothanker.
1 Detlef, Schuld u. Sühne.
- [27835] **Julius Gude** in Hildesheim sucht billigt:
1 Leipziger illustr. Zeitung 1877 u. folg.
1 Andree, Handatlas in 95 Karten. Wieneu. Offerten direkt erbeten.
- [27836] **Th. Hoppe** in Dorpat sucht:
1 Hübner, Geschichte d. europäischen Schmetterlinge Augsburg 1806—41. (Mit 446 kol. Kupfern.)
1 Braun, Abbildungen und Beschreibung europäischer Schmetterlingsraupen. Hrsg. v. Hofmann. Nürnberg 1874—76.
- [27837] **B. Med** in Konstanz sucht:
Schomburgk, Reisen in British Guyana. 1. Bd.

- [27838] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München sucht:
Poetae ecclesiast. 4 Vol. 12^o. Cambray 1822—26.
Prudentius, Opera, ed. Valpy. 3 Vol. Lond. 1824.
Arator. Alle Ausgaben.
(Astruc), Conjectures s. l. mémoires, dont il paraît que Moyse s'est servi.
Avitus. Alle Ausgaben.
Commodian, Instructiones. 1705. C. suppl. 1709.
Damasus. Romae 1638.
— do. Lips. 1652.
Dracontius. Alle Ausgaben.
Juvenens. Alle Ausg.
Paulinus Nolanus, Epist. et poem. 1516.
— do. 1736.
Paulinus Petrocovius. 1585.
— do. 1681.
Orientius. 1610 u. 1611.
Probae Falconiae. Cento Virgil. 1719.
(Rivinus), de Christi Jesu benefic.
Reliquiae Victorinorum c. notis Rivini.
Tertullian, Opuscula poet. c. not. Rivini. 1651.
Victor, Claud. Marius. Alle Ausg.
Prudentius. Alle Ausg.
Schatt, M., Rechnungswesen d. kgl. Landgerichte. Würzb. 1855.
Arevalus, Hymnodia. 4^o. Romae 1786.
Müller, archäolog. Wörterbuch.
Cochlaeus, Comment. de actis et scriptis Lutheri. Fol. Mog. 1549.
Coussemaker, Drames liturgiques.
Aesop. Ausg. d. 15. u. 16. Jahrh. in d. verschied. Sprachen. M. Illustr. Auch defekt.
Dante. } Ausg. d. 15. u. 16. Jahrh. m. u. ohne
Petrarca. } Illustr., in d. versch. Sprachen.
- [27839] Ph. Krüll in Landshut sucht:
1 Spamer's Konv.-Lexikon. Bd. 307. bis Schluß.
- [27840] Hefenhauer in Tübingen sucht:
= Offerten direkt. =
Hefele, Conciliengeschichte. 1. Aufl. Bd. 5—7.
Hempel, Meth. z. Analyse d. Gase.
Krummacher, Elias d. Thibiter.
Origenis opera, ed. Lommatzsch. Vol. 24.
- [27841] Die literarische Anstalt in Freiburg in Baden sucht:
Thommes, Anthenorus. 2 Bde. Ausg. v. Rieger.
- [27842] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien sucht:
1 Götting, Karl Wilh., Nibelungen und Gibelinen. Rudolstadt 1817.
1 — üb. d. Geschichtliche im Nibelungenliede. Rudolstadt 1814.
1 Bildnisse berühmter Künstler, Buchdrucker u. anderer Männer etc. I. Teil, hrsg. v. Joh. Leonh. Blanck. Nürnberg 1725.
- [27843] Mayer & Müller in Berlin, Franz. Str. 38, suchen:
Ritter u. Preller, Historia philos. rom. et graec. — Tetens, philos. Versuche über d. menschl. Natur. — Schirlitz, Anleitung zur Kenntniß d. neutestamentl. Grundsprache. — Schade, altd. Lesebuch. — Koch, Dendrologie. — Cohen, Description des monnaies. — Athenaeus, ed. Meineke. — Raumer, Geschichte d. Pädagogik. — Wagners Jahresbericht 1880, 81, 83. — Köhler, polychrome Meisterwerke italien. Kunst. — Procopius, ed. Dindorf. — Juristische Wochenschrift 1884. — Die Flamme. Journal f. Leichenverbrennung. — Ambros, kulturhistor. Bilder; — bunte Blätter. I. — Sainte-Beuve, Causeries du lundi; — nouveaux lundis. — Braune, topogr. anatom. Atlas. Fol. — Sturm, Cours de mécanique. I. 5. Ed.
- [27844] Stapelmohr in Genf sucht:
1 Goth. Hofkalender 1805, 1830. Frz. Ausgabe vorgezogen.
1 Wolf, Christ., vernünftige Gedanken üb. die Welt.
1 Die gute Sache der göttl. Offenbarung in einigen Betrachtungen über eine frz. Schrift. Coburg 1748.
1 Vernet, Essai sur la nécessité de la révélation.
- [27845] Fr. Haerpfer in Prag sucht:
Biernatzki, Seebilder. — Ginzler, Handbuch d. Kirchenrechts. — Ebstein, Gicht. — Perels, Handbuch der landwirtschaftl. Maschinenwesens. — Diderot, Oeuvres compl. Bruxelles. — Kühn, Krankheiten d. Kulturgewächse. — Der neue Pitaval, von Hitzig u. Häring. 2. Bd. — Conrads Jahrbücher f. Nationalökonomie. 34. Bd. 6. Hft. — Dickens' Romane. Englisch. — Scherr, Bildersaal der Weltliteratur.
- [27846] Fr. Koenig's Buchh. in Hanau sucht antiquar.:
1 Schopenhauers ges. Werke.
1 Lemke, popul. Ästhetik.
- [27847] G. Zeidler's Hofbuch. (Fr. Gast) in Zerbst sucht:
1 Hefefiel, Fürst Bismarck.
- [27848] Rich. Sattler in Braunschweig sucht:
Förster u. M., kaufm. Correspondent.
Duval, das Eichsfeld.
Steinmeß, Eichsfeldische Rittersch.
Bege, Burgen Braunschweigs.
- [27849] Die Richter'sche Buchhdlg. in Zwidau sucht:
Preuß. Zeitschrift f. Berg-, Hütten- und Salinenwesen. Bd. 5. u. folg. — Antisgeneralstabswerk Krieg 1870/71. Bd. 2. u. folg.
- [27850] Carl Köhler in Darmstadt sucht direkt:
Generalstabswerk v. 1866. Kplt. u. sehr gut erhalten.
- [27851] W. Haynel in Emden sucht:
1 Steinmeyer, Topik.
1 Marlitt, sämtl. Romane.
- [27852] Ed. Frommann's Sortim. in Jena sucht:
Hölderlins sämtl. Werke, von Schwab.
- [27853] Die Seyffardt'sche Buchhdlg. in Amsterdam sucht:
1 Voragine, Jacobi de, legenda aurea, ed. Graesse. 2. Aufl. 1850.
- [27854] A. Adermann's Nachfolger in München suchen:
1 Hamm, Weinbuch. Letzte Aufl. Offerten direkt!
- [27855] Carl Pohan's Nachfolger in Wien sucht:
1 Thomann-Theuß, Handwörterbuch d. gesammten Landwirthschaft. 6 Bde. Grätz 1818, u. Supplement. 2 Bde. Grätz 1820 (Ferstl).
1 Gerike, Fr. R. G., Anleitung z. Führung d. Wirthschaftsgeschäfte. 3 Teile. (Grätz 1806—7 oder Berlin 1805—8.) Mit Sachregister.
1 Bloß, das Weib in d. Natur- u. Völkerkunde. 2 Bde. 1884.
1 Sanders, Wörterbuch d. deutschen Sprache. Gr. Ausg.
1 Gaea 1875. Hft. 6.; 1877. Hft. 11. 12.
- [27856] R. Th. Bölder in Frankfurt a. M. sucht:
1 Heinse, sämmtl. Schriften, hrsg. von F. Laube. Lpzg. 1838.
- [27857] Fischer's med. Buchhandlung in Berlin NW. sucht u. sieht direkten Offerten entgegen:
Fortschritte der Medicin 1883.
Kaysers Bücherlexikon. (Soweit erschienen. Gebunden).
Engelmann, Bibliotheca medico-chirurgica. Neueste Aufl.
Index medicus. I—VI.
Koch, acute Infektionskrankheiten.
- [27858] Gerold & Comp. in Wien suchen:
Anemonen aus dem Tagebuch e. alten Pilgermannes. (Von J. von Hormayr.) 4 Bde. Jena 1847.
Alsatia. Jahrbuch für elsäss. Geschichte, hrsg. von A. Stöber. Jahrg. 1853—67, 1877—84. (Mülhausen.)
Neujahrs-Stollen auf 1850. Hrsg. von A. Stöber. (Mülhausen.)
Marquardt-Mommsen, Handbuch der römischen Altertümer. Bd. VII. Teil 1. (Privatleben der Römer.) 1879. Leipzig.
Gneist, R., freie Advokatur. gr. 8^o. 1867. (B., Springer.)
Feydeau, E., Fanny. Deutsch. (Ausg. von Seehagen oder Hasselberg in Berlin.)
- [27859] B. Schwalbe in Emden sucht:
1 Wenzel, anatomischer Atlas.

- [27860] **L. Hofstetter** in Halle sucht:
1 Techn. Blätter 1879. (Prag).
- [27861] Die **Deuerlich'sche** Buchhandlung in Göttingen sucht:
Katalog der Bibliothek des deutschen Reichstages.
Webster, complete English dictionary. *)
*) Offerten gef. direkt.
- [27862] **A. Viesing & Co.** in Stuttgart suchen:
Detinger, biblisches Wörterbuch.
Roth, bayer. Civilrecht. II. Bd. ap. Brosch.
- [27863] **Victor von Zabern** in Mainz sucht:
1 Emble, Beschreibung römischer u. deutscher Alterthümer. Mainz 1833, Runze.
- [27864] Die **Buchhandlung im Ev. Vereinshaus** in Kassel sucht:
Dächsel's Bibelwerk.
Ebers, Ägypten.
Theologische Antiquar.-Kataloge.
- [27865] **Anrel Bluemich** in Leipzig, Neumarkt 18 sucht:
Lübke, Kunstgeschichte. — La Mara, Studienköpfe. — Klencke, Adept zu Helmstedt. — *) Schopenhauer, Welt als Wille; — *) Parerga u. Paralipomena. — Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik. — Tischendorf, wann wurden unsere Evangelien verfaßt?
*) Offerten gef. umgehend per Post!
- [27866] **Trübner & Co.** in London suchen:
Taubert, Dict. des arts et métiers. Letzte Aufl. — Bergier, Dict. de théologie. 9 Vols. 8°. Paris 1828. — Fischer, Opera omnia. Fol. Wirceb. 1597. — Bailey, the life and death of John Fischer. 12°. 1739. — Fortescue, de laudibus legum Angliae. Lond. 1660. — Goerres, la mystique. 5 Vols. 8°. Paris 1854. — Deutsche Schachzeitung 1884. Nr. 7. — Vulpius, Rinaldo Rinaldini. Sauber. — Allgem. Maschinen-Encyklopädie, von Hülse. Kplt. — Schjellerups Katalog v. Sternen. — de Gerville, les anciens châteaux de la Manche. I. II.
- [27867] **Dobberke & Schleiermacher** in Berlin W. Mohrenstr. 13 suchen:
Knorr, Feldz. d. J. 1866. 3 Bde.
Zum Verständniß d. dtshn. Frage. Stuttg. 1867.
Kirchenbl. f. d. ev. Deutschld. (Mosser.) I. u. folgde.
Monatschrift f. preuß. Städtewesen. 1. — 6. Jahrg.
Dtshc. Gemeindezeitung. (Stolp.) 1. — 3. Jahrg.
- [27868] **Chr. Simbarth** in Wiesbaden sucht:
Zellinek, S., die religiösen, socialen u. literar. Zustände d. Gegentw. 1. Th.: Die religiöf. Zustände d. Gegentw., od.: Kritik der Religion der Liebe. gr. 8°. Zerbst 1847, Kummer'sche Buchhdlg.
- [27869] Die **Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle sucht:
Geiger, Handb. d. Pharmacie. 5. Aufl., v. Liebig. 2. Abt.: Organ. Chemie.
- [27870] **Eduard Fode** in Chemnitz sucht u. erbittet Offerten mit direkter Post:
1 Bechstein, Fahrten eines Musikanten.
- [27871] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:
Tauchnitz Edition. Alles. Jedoch sehr billig. — Fouqué, Thiodulf. — Werke üb. Fabrication von Chloralkali.
Von letzteren genügen auch Titelangaben.
- [27872] **Schubert & Seidel** in Tilsit suchen:
Der Mensch u. die Sterne, v. K. J. J. Breslau 1846.
- [27873] **G. A. v. Halem** in Bremen sucht:
Niemann, Pieter Maritz, der Buernsohn von Transvaal.
- [27874] **Wilh. Koch & Reimer** in Königsberg suchen:
2 Reuters Werke. Volksausg. Geb.
1 Ulfilas, Codex argenteus, ed. Uppström. Nebst X folia rediviva.
1 Voßberg, Münzen von Danzig, Elbing u. Thorn.
- [27875] **A. Gebhardt** in Luzern sucht:
Schmöger, P. K. E., Leben d. gottsel. Anna Kath. Emmerich. 2 Bde. (Fr., Herder.)
- [27876] **Rud. Silkrodt's** Buchhdlg. (Alfred Silbermann) in Essen a/d. Ruhr sucht:
Bechstein, Sagenschatz d. Thüringer Landes. Kplt. — Lütkenmüller, Harzreise.
- [27877] **G. B. Leopold's** Univ.-Buchhdlg. (P. Behrens) in Rostock sucht:
Neisser, Echinococcen-Krankheit.
Windscheid, Pandekten.
- [27878] **R. Warnig & Co.** in Köln suchen:
1 Beders Weltgeschichte. Kplt.
Baukalender f. 1885.
- [27879] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:
1 Otto, die Bierbrauerei, Branntweinbr. u. Liqueurfabr. Braunschweig 1865.
- [27880] **Wilh. Koch & Reimer** in Königsberg suchen:
1 Kraus, Kunst u. Alterth. in Elsaß-Lothr. I.
1 Baukalender f. 1870.
1 Lothar, Volksagen u. Märchen d. Deutschen u. Ausländer.
1 Frauenstädt, der Materialismus.
- [27881] **H. Lange** in Göttingen sucht:
1 Ital. Unterrichtsbriefe. (L., Morgenstern.)
1 Roßmähler, der Wald.
- [27882] Die **Strauß'sche** Buchhandl. in Frankfurt a/M. sucht:
1 Die Gänderode. Bd. 1. Grünberg 1840 — Skelton, Handelskorrespondenz. Franz. u. Engl. Wenn auch alt. Auflagen.
- [27883] **Moriz Pläschke** in Krefeld sucht:
1 Drelli, altfranzösische Grammatik. 1848. (Bülich, Drell, Füsli & Co.)
- [27884] **D. Nutt** in London sucht:
Dictys Cretensis, ed. Dederich. 1834.
Grenier et Godron, Flore de France. 1848 — 1856.
Munzinger, ostafrik. Studien. 1864.
Philippe, Flore des Pyrenées. 1860.
Richter, Poétique. Dumont 1862.
Ritschl, altkathol. Kirche. 1857.
Möbius, der barycentrische Calcul. 1827. — Lehrbuch der Statik. 1837.
- [27885] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Regimen Salernitanum, hrsg. v. Düntzer. Köln 1841, Eisen.
- [27886] **Rich. Sattler** in Braunschweig sucht:
Clinton, Fasti romani.
Stephanus, Thesaurus graec. ling., ed. Hase et Dindorf.
Sanders, großes dtshs. Wörterbuch.
Lucas, engl. Wörterbuch.
- [27887] **Hugo Grosser** in Leipzig sucht:
Nagler, allgem. Künstlerlexikon. Geb.
- [27888] **W. Rob. Langewiesche** in Rheindt sucht:
1 Thibaut, Dictionnaire.
1 Elwell oder Webster, engl. Wörterbuch.
1 Wilmar, Volkslied.
1 Weigand, deutsches Wörterbuch.
- [27889] **Heinr. Stephanus** in Trier sucht:
Eschweiler, Gesetzsammlg. M. Suppl. — Laurent, Principes du droit civil. 33 Vols. — Zachariä, Civilrecht. — Andresen-Wessely, Handb. f. Kupferstichsammler. — Peraldus, Summa virtutum et vitiorum.
Wörterbücher: englische von Elwell, Flügel, James, Grieb; — französische von Molé, Ploetz, Thibaut; — griechische von Benseler u. Schenkl, Pape; — lateinische von Georges, Heinichen, Ingerslev, Mühlmann.
Specialwörterbücher zu Caesar, Homer, Horaz, Ovid, Vergil u. Xenophon.
Kommentierte und Textausgaben derselben Klassiker.
- [27890] Die **G. Braun'sche** Hofbuchh. in Karlsruhe sucht:
1 Kittel, Deutschlands Flora.
1 Seubert, Pflanzenkunde.
- [27891] **E. Steiger & Co.** in New-York suchen, Offerten über Leipzig:
Senefelders Lehrbuch d. Lithographie. Mit Atlas. München 1818. (Nur diese Ausg.)
- [27892] Die k. k. Hofbuchhdlg. **Wilhelm Frick** in Wien sucht:
1 Rodbertus-Jagetzow, Carl, erster, zweiter u. dritter socialer Brief an v. Kirchmann.
- [27893] **L. Westhausser** in Paris, rue des Saints Pères 40, sucht und erbittet umgehend direkt unter Kreuzband:
1 Schulze und Müller am Rhein. Illustr. von A. Wolf. (Berl., A. Hofmann & Co.) Eilt! Barfaktor über Leipzig.

[27894] Josef Šafář in Wien sucht: Alles über Augenheilkunde. Im allgemeinen können nur billige Offerten dienen; doch zahle ich für wirklich Wertvolles, namentlich für komplette Reihen einschläg. Zeitschriften die besten Preise.

[27895] Georg Lingke in Leipzig sucht: 1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—10. u. Register. Geb. — 1 Blätter für Rechtspflege in Thüringen u. Anhalt. Neue Folge. Bd. 1—10.

[27896] Drucker & Tedeschi in Padua suchen: Graesse, Trésor. Dresden 1859—69. Direkte Offerten erhalten den Vorzug.

[27897] Samson & Wallin in Stockholm suchen: 1 Nell, Baphomet.

[27898] C. Bertelsmann in Gütersloh sucht: Allg. Missionszeitschrift, v. W. Barneß, 1874, 75, 1880 u. 81. Vollständig u. in einz. Hftn.

Kataloge.

A. Eeltjes in Rotterdam.

[27899]

Antiqu. Katalog Nr. 28

ist erschienen und bitte zu verlangen.

[27900] Fischer's med. Buchh. in Berlin erbittet

Antiquariatskataloge (Medizin u. Naturwissenschaft)

sofort nach Erscheinen direkt in 3facher Anzahl.

Antiquarische Kataloge

[27901] von Bedeutung, besonders über Philologie, Geschichte u. Naturwissenschaften, erbitte stets in mehreren Exemplaren direkt unter Kreuzband.

Florenz.

Loescher & Seiber.

[27902] Soeben ist erschienen und wurde versandt:

Katal. Nr. 69.: Deutsche Sprache, Literaturgeschichte, ältere deutsche Litteratur u. Geschichte, Gesch. d. Theaters. Bibliographie. Taschenbücher. Zeitschriften. 1612 Werke. Anhang: Auswahl wertvoller — meist seltener — Werke aus der Bibliothek des verstorbenen Oberlehrer Wechsler.

Ich bitte um freundliche Verwendung. Rabatt 15%. Mehrbedarf bitte zu verlangen. Königsberg, 30. Mai 1885.

Ferd. Raabe's Nachf.,
Eugen Heinrich.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27903] Sofort zurück:

Jochem, Bestimmung d. Thone,

da es mir zur Ausführung von Baraufträgen fehlt.

Berlin NW. 6.

J. Horrwis.

[27904] Dringend zurück erbeten alle irgendwie entbehrlichen Exemplare von

Schhardt, d. Kunst d. Malerei. 7 M 50 3/4 no.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen und würden wir daher umgehende Remission besonders dankbar anerkennen.

Braunschweig, den 28. Mai 1885.

C. A. Schwetfcke & Sohn
(W. Bruhn).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[27905] Für ein mittleres Sortimentgeschäft suche ich Ende Juni oder 1. Juli einen Gehilfen, der eine schöne Handschrift schreibt u. selbständig arbeiten kann.

Persönliche Vorstellung ist mir erwünscht. Leipzig, den 1. Juni 1885.

Georg Böhme.

[27906] Per 1. Juli cr. wird für ein Sortiment Schlesiens ein Gehilfe kath. Konf. gesucht. Gehalt bei freier Kost und Logis 40 M pro Monat. Offerten, möglichst mit Photographie begleitet, werden unter B. G. 19104. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27907] Per 1. Juli suche ich einen tüchtigen Sortimentsgehilfen mit guter Handschrift. Hauptbedingungen sind Absicht auf längeres Verbleiben, Zuverlässigkeit und Routine in allen vorkommenden Sortimentsarbeiten. Herren, welche längere Zeit in norddeutschen Sortimentgeschäften thätig waren, erhalten den Vorzug. Salär den Leistungen entsprechend, anfangs 1200 M pro anno. Bewerbungen mit Photographie werden direkt erbeten.

Hamburg, den 31. Mai 1885.

G. W. Niemeyer Nachf.,
A. Bloehle.

[27908] Zum 1. Juli 1885 wird für eine Verlagsbuchhandlung ein erfahrener, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten vermag. Schriftliche Meldungen unter B. 2. befördert H. Haessel in Leipzig.

[27909] Antiquargehilfe, der womögl. bereits in Wien thätig war, findet ehestens Stellung. Off. zu richten an **Moriz Stern** in Wien.

[27910] Zu sofortigem Antritt wird für ein solides Sortiment, verbunden mit Schreibmaterialienhandel, in einer kleinen Stadt der Provinz Posen ein tüchtiger Geschäftsführer gesucht, und ihm die Aussicht eröffnet, das Geschäft nach einiger Zeit käuflich zu übernehmen.

Offerten unter S. U. 237. bittet man umgehend an Herrn R. F. Koehler in Leipzig zu übermitteln.

[27911] Wir suchen zum baldigen Antritt für die Verwaltung unseres Hauptlagers einen flott und zuverlässig arbeitenden Gehilfen mit besten Zeugnissen und guter Handschrift, der sich schon in gleicher Stellung bewährt hat.

Leipzig. Bibliographisches Institut.

[27912] Ein junger Mann, guter Musiksortimenter, der französischen Sprache mächtig und flotter Klavierspieler, kann sogleich eintreten. Anerbieten mit Photographie einzusenden an **Gebrüder Hug** in Basel.

[27913] Zur selbständigen Leitung eines wissenschaftlichen Antiquariates in Berlin wird ein tüchtiger und gut empfohlener älterer Antiquar gesucht. Gef. Offerten sub L. M. durch die Bestellanstalt in Berlin W. Mohrenstraße 58. erbeten.

[27914] Ein jüngerer Gehilfe findet bei uns Stellung als Volontär; bei zufriedenstellenden Leistungen definitives Engagement ab 1. Okt. Leipzig. Serig'sche Buchhandlung.

[27915] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen bei mir als Lehrling eintreten. Potsdam. L. Schleiermacher.

Gesuchte Stellen.

[27916] Für einen in einer größeren Verlagsbuchhandlung seit 14 Jahren beschäftigten Buchhalter, verheiratet, dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen und für dessen Pflichttreue und edlen Charakter ich aus voller Überzeugung Bürgschaft leiste, suche ich eine Stelle als Buchhalter oder Kassierer in einer Buchhandlung oder Buchdruckerei. Salzwehel. Gustav Klingenstein.

[27917] Ich suche für einen jungen Mann, Gymnasialoberprimaner, der 4 Jahre dem Buchhandel angehört und ein Jahr davon zu meiner vollen Zufriedenheit in meinem Antiquarium gearbeitet hat, eine Stelle als Gehilfe in einem Antiquariat. Gehaltsansprüche bescheiden. F. A. Brodhaus.

[27918] Ein an Erfahrungen reicher, dem Buchhandel seit 19 Jahren angehörtender Gehilfe, der meist nur in größeren Geschäften u. Städten, darunter in 6 Universitätsstädten (Wien, Graz, Würzburg, Tübingen, Münster, Agram) konditionierte, sucht per 1. Sept. am liebsten in Süddeutschland Stellung als Geschäftsführer eines mittl. oder kl. Sortiments, das event. später käuflich übernommen werden könnte. Die besten Empfehlungen stehen Suchendem zur Seite.

Gef. Offerten beliebe man sub E. W. 10 an Herrn C. Enobloch in Leipzig zu adressieren.

[27919] Für einen seit 11 Jahren im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel thätigen Gehilfen mit Gymnasialbildung, welcher auch Kenntnisse des Druckereiwesens u. Verlagshandels besitzt, wird zum Herbst Stellung in einem gediegenem Sortiment gesucht. Derselbe ist evangelisch, militärfrei, besitzt Sprachkenntnisse — englisch, französisch, zum teil russisch —, ist selbständiger Arbeiter und gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum; auch stehen ihm vorzügliche Zeugnisse und Referenzen zur Seite.

Gef. Offerten sub H. E. # 18229. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27920] Unter bescheidenen Ansprüchen suche ich für meinen jüngeren Sohn, der in meinem Geschäft gelernt hat und noch ein Jahr als Gehilfe thätig war, eine passende Stelle u. stehe zu weiterer Auskunft gern zu Diensten. Weinheim. Fr. Ackermann.

[27921] Ein seit 4 Jahren im Sortiment thätiger junger Mann sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs, per sofort Stellung im Sortiment als Gehilfe oder Volontär. Offerten befördert Herr **Max Sängewald** in Leipzig.

[27922] Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher das Gymnasium bis Prima absolvierte, seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete und großes Interesse an demselben zeigt, suche Stellung, zum 1. Oktober oder früher im Sortiment. Selbiger ist mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut und kann ich denselben als fleißigen und treuen Mitarbeiter bestens empfehlen.

Eisleben. **Otto Machnert,**
i. Fa. G. Reichardt's Sortiment.

[27923] Für einen gebildeten jungen Mann aus geachteter Familie wird bis 15. Juni oder später eine Stelle gesucht, am liebsten, wo er Gelegenheit hätte irgend eine Sprache zu erlernen. Derselbe ist gegenwärtig ein Jahr in einem lebhaften Sortiment mit Schreibmaterialien einer Univ.-Stadt beschäftigt und war früher 2 Jahre in einer kath. Buchhandlung und Buchdruckerei mit einigen Zeitungen u. Devotionalienfabrik als Praktikant beschäftigt. Derselbe eignete sich sehr u. hätte auch Vorliebe zum Kundenbedienen oder als Reisender. Die besten Zeugnisse unterstützen ihn. Gef. Off. bitte unter M. N. 18791 an die Exped. d. Bl.

[27924] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehre bestanden hat u. darauf 1½ Jahr als Gehilfe thätig war, suche ich zum 1. Juli eine anderweitige Stellung. Da derselbe in der Rheinprovinz gut bekannt ist, würde er einen Posten in dieser Gegend besonders gern übernehmen.

Köln a/Rh. **A. J. Tonger's** Buchhdlg.

[27925] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der in einer Universitätsstadt gelernt, sucht zum möglichst sofortigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, wäre aber ev. auch geneigt, mit der Aussicht auf feste Anstellung vorläufig als Volontär einzutreten. Gef. Offerten unter E. E. 18962 befördert die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

[27926] **H. Le Soudier,**
Kommissionär für französisches Sortiment
in Paris und Leipzig.

**Französisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

liefere ich franco
Leipzig — Berlin — Budapest — Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und außerdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Mondes, Journal des Demeiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorrätig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier
in Paris, Boulevard St. Germain 174;
in Leipzig, Königsstraße 3.

[27927] Annoncen für

Kladderadatsch,
Deutsche Illustrierte Ztg.,
Bazar,
Illustrierte Frauenztg.,
Schorer's Familienblatt,
Berliner Tageblatt,
Deutsches Montagsblatt,
Fliegende Blätter,
Gartenlaube,
Illustrierte Zeitung,
Daheim,
Das neue Blatt,
Über Land und Meer,
Illustrierte Welt,
Buch für Alle,
Vom Fels zum Meer,
Neue Illustr. Zeitg. in Wien etc. etc.,

sowie für alle sonstigen belletristischen, politischen und Fachblätter des In- und Auslandes befördert prompt, billigst und unter coulantesten Konditionen.

Rudolf Rosse in Leipzig.

Der neu erschienene große Zeitungstarif steht auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Achtung!

[27928] Wie auf unseren Remittenden-Fakturen vermerkt, werden von uns Remittenden-, resp. Disponenden-Fakturen nur dann angenommen resp. berücksichtigt, wenn dieselben bis 15. Juni d. J. hier oder in Leipzig abgegeben werden. Spätere Remittenden- oder Disponenden-Meldungen bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Berlin. **A. Hofmann & Co.**

Den Herren Kollegen in Bade- und anderen Kurorten

[27929] liefern wir auf Wunsch f. d. Dauer d. Saison ein Auswahl-Sortiment von echten ~~u.~~ Artikeln aus Jerusalem und Bethlehem aus Olivenholz, Perlmutter, Jerichorosen, etc. (darunter die kleinen sehr gangbaren, wirklich leicht verkäuflichen Gegenstände) in Kommission.

Kassel, 29. Mai 1885.
Buchhandlg. im Evangel. Vereinshaus.

[27930] Remittenden

aus vorjähriger Rechnung nehme nur bis 1. Juli c. an; alle nach diesem Termin in Leipzig eintreffenden Remittenden ist mein Herr Kommissionär beauftragt ausnahmslos zurückzuweisen.

Berlin, 1. Juni 1885.
R. Jacobsthal, Verlag.

[27931] Allgemeine deutsche Criminalzeitung. Probenummer 150 000 Auflage.

Inserate 4gesp. Petitzeile 1 M.
Buchhändler 25% Rabatt.
Inseratenannahme bis 20. Juni.
Leipzig. **F. W. v. Biedermann.**

[27932] Das französische Zollbureau Batilly ist seit kurzem zur Abfertigung von

Büchersendungen nach Frankreich

ermächtigt worden.

Infolge des von den preussischen Staatsbahnen eingelegten direkten Wagens

**Berlin — Nordhausen — Metz
Leipzig**

dürften derartige Sendungen am schnellsten und billigsten über diese Route und weiter via Amanweiler-Batilly Beförderung finden.

Zur Spedition dieser, sowie auch aller anderen Sendungen empfehlen uns hiermit.

Scherding & Keller, Spediteure
in Amanweiler (Lothr). — Batilly (Frankr.).

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[27933] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuß. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Große Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Verpackte Remittenden.

[27934]

Zur O.-M. wurden verpackt:

2 Thoma, senile Veränderungen.

2 Strümpell, Erkrankgn. d. Nervensyst.

1 Ziemssen, Handbuch, XIV. 2.

Wir bitten den Empfänger, diese Werke an Herrn F. C. W. Vogel in Leipzig gelangen zu lassen.

Ergebenst

Paris.

Haar & Steinert.

Verpackte Remittenden:

78 Operntexte aus S. Mode's Verlag, von hier Anfang September 1884 abgesandt.

[27935] Der unbekannt empfangene wird freundl. um Rücksendung ersucht.

Bielefeld.

A. Helmich.

Change-Offerte.

[27936]

Brauchbare Verlags- und Particartitel bin ich gern bereit gegen meine Artikel (meist aus dem Verlage des Liter. Instituts von Dr. M. Guttler stammend) zu changieren und bitte ich mein Circular vom 20. Nov. vor. J. und mein Inserat in Nr. 47 ds. J. in diesem Blatte zu beachten und mir Offerten zugehen zu lassen.

Caspar Haug in Augsburg.

Französisches Sortiment, Antiquariat und Journale

[27937] besorgen schnell und billigst
J. Baer & Co. Nachfolger in Paris.

F. Hemsath in Frankfurt a/M.
 [27938] **Lichtdruck-Anstalt**
 mit Schnellpressenbetrieb.
 Höchste Leistungsfähigkeit, billigste Preise.

Bazar-Actien-Gesellschaft.
 [27939]

In der heute stattgehabten Generalversammlung ist die Dividende für das abgelaufene 14. Geschäftsjahr vom 1. April 1884 bis dahin 1885 auf 12% festgesetzt.

Davon gelangen zur Auszahlung: 8½% als Dividende und Superdividende, zur Verlosung: 3½% mit 87 600 M., zwecks Amortisation von 146 Aktien.

Der Dividendenschein Nr. 14 (8½%) wird mit 51 M. pro Aktie, der Superdividenden-Coupon Nr. 13 (3½%) mit 21 M. vom 15. Juni ab von der Couponskasse der Deutschen Bank hier, Französische Str. 66/67 vormittags von 9—12 Uhr eingelöst. Den Dividendenscheinen ist ein geordnetes Nummernverzeichnis beizufügen.

Die XIV. Auslosung

der zu amortisierenden 146 Aktien findet am 16. Juni nachmittags 5½ Uhr statt. Die ausgelosten Nummern werden demnächst bekannt gemacht und von der Deutschen Bank, Couponskasse, hier gegen Rückzahlung des Nominalbetrages eingelöst.

Berlin, den 1. Juni 1885.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat: Der Vorstand:
 Franz Wagner, Leopold Ullstein.
 Vorsitzender.

Bazar-Actien-Gesellschaft.
 [27940] **Bilanz-Conto**
 am 31. März 1885.

Activa.	M.	S.	M.	S.
An Verlags-Conto:				
Wert des Bazar			2 500	500 —
„ Diverse Debitoren	397 534	79		
Abschreibung	5 000	—	392 534	79
„ Kassa-Conto:				
Kassen-Bestand...			13 121	63
„ Papier-Conto:				
Vorrat für in Vorbereitung befindliche Nummern und Modenbilder.			31 305	61
„ Illustrations-Conto:				
Vorrat an Zeichnungen, Holzschnitten u. Platten für in Vorbereitung befindliche Nummern.	41 203	94		
Abschreibung	12 000	—	29 203	94
„ Mobilien-Conto:				
Mobilier u. Bibliothek	5 132	90		
Abschreibung	4 132	90	1 000	—
„ Lager-Bestände in Berlin u. Leipzig laut Inventur	13 066	49		
Abschreibung	3 404	97	9 661	52
			2 977	327 49

Passiva.	M.	S.	M.	S.
Per Aktien - Kapital-Conto	1 447	800 —		
„ Genuss - Schein-Conto:				
Amortisation des Verlags-Contos.	1 102	200 —		
„ Diverse Kreditoren	111 748	30		
„ Amortisat.-Conto:				
Für ausgeloste, noch nicht eingelöste Aktien.	2 400	—		
„ Dividenden-Conto:				
Für noch nicht erhobene Dividende	48	—		
„ Genuss-Schein-Dividenden-Conto:				
Für noch nicht erhobene Super-Dividende	618	50		
„ Gratifikations-Conto:				
Bestand der pro 14. Geschäftsjahr zu verteilenden Gratifikationen.	6 334	—		
„ Conto Delcredere.	36 848	59		
„ Dividenden-Conto XIV.:				
Für 8½% Dividende pr. 30. Juni 1884	123 063	—		
„ Genuss-Schein-Dividenden-Cto. XIII.:				
Für 3½% Super-Dividende auf Genuß-Scheine.	38 577	—		
„ Amortisat.-Conto XIV.:				
Amortisation v. 146 Aktien	87 600	—		
„ Tantième-Conto:				
Für Tantièmen.	19 487	—		
„ Übertrag auf XV. Geschäftsjahr				
(davon auf neues Amortisat.-Conto M. 314 05.) ..	603	10	269 330	10
			2 977	327 49

Gewinn- und Verlust-Conto
 am 31. März 1885.

Debet.	M.	S.	M.	S.
An General - Spesen-Conto. Für Druck der Geschäftsberichte, für Annoncen betr. Gen.-Versammlg. etc.			2 661	69
„ Allgemeine Unkosten			122 798	59
„ Agio-Conto. Für Sconti u. Provisionen abzügl. unseres Gewinnes bei Wechseln a. Paris u. London.			3 907	17
			129 367	45

Transport	M.	S.	M.	S.
An Abschreibungen.			129 367	45
Auf Außenstände	5 000	—		
„ Illustrat.-Cto.	12 000	—		
„ Mobil.Cto. .	4 132	90		
„ Invent.-Cto.	3 404	97	24 537	87
„ Gratifikations-Cto.				
Für Gratifikationen ans Personal			6 000	—
„ Rein-Gewinn. 14. Geschäftsjahr ..			269 330	10
Der Gewinn verteilt sich wie folgt:				
5% Zinsen auf M. 1 447 800 Aktien-Kapital.				
3½% Super-Divid. auf dasselbe, zus. 8½% = M. 51 pro Aktie.	123 063	—		
3½% Super-Divid. auf Genuß-Scheine de M. 1 102 200.	38 577	—		
Zur Verlosung von 146 Aktien lt. Statut	87 600	—		
Tantième an Aufsichtsr. u. Vorstand lt. Statut 10% auf M. 194 874.10 ..	19 487	—		
Übertr. auf neues Geschäftsjahr (davon auf neues Amortis.-Conto M. 314.05) .	603	10		
	269 330	10		
			429 235	42

Kredit.	M.	S.	M.	S.
Per Betriebs-Conto ..			408 884	52
„ Makulatur - Verkauf (vide Abschreibung) ..			3 260	57
„ Zinsen-Gewinn ..			9 068	47
„ Cliché-Verkauf ..			5 940	86
„ Genuss - Schein-Dividenden-Conto VIII. Für einen laut § 10 alinea 2 des Statuts am 31. Dezember 1884 verfallenen Genuß-Schein-Dividenden-Coupon ..			15	—
„ Saldo-Vortrag de 1884. Amortisations - Conto 1885	220	50		
Genuß-Schein-Dividenden-Conto 1885	1 845	50	2 066	—
			429 235	42

Berlin, den 1. April 1885.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat: Der Vorstand:
 Franz Wagner, Leopold Ullstein.
 Vorsitzender.

[27941] **Die Herren Verleger**

annoncieren am bequemsten u. billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Fabrik-Papierlager

Berth. Siegmund,

[27942] Leipzig, Berlin SW.,

Berth. Siegmund & Ko.,

Frankfurt a. M.,

liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben auf Wunsch.

C. F. Weber in Leipzig,

Pappenfabrik ersten Ranges.

Jährliche Produktion: 1 500 000 Ko.

[27943]

Buchbinderpappen, Packpappen, Packpapiere

zu Fabrikpreisen.

Waren-Lager

Nonnenmühle.

Querstraße 2.

Camoens (Lusiaden).

[27944]

Sämtliche Schriften dieses Dichters in allen Ausgaben und in jeder Sprache, sowie jede, auch die unbedeutendste Publikation (Journal- und Zeitungsartikel) über denselben, sucht stets

Berlin W. **W. H. Kühl, Antiquariat.**

[27945] **T. O. Weigel** in Leipzig liefert oder besorgt schnellstens

Verlagswerke der Clarendon Press

(Universitätsdruckerei) in Oxford

zu Orig.-Ladenpreisen mit 25% Rabatt. Lagerverzeichnisse gratis.

[27946] **Remittenda**

aus Rechnung 1884 nehmen wir, wie schon auf unserer Remittenden-Faktur an hervorragender Stelle bemerkt,

☞ nur bis zum 15. Juni d. J. **☛**

an; später eingehende würden wir zurückweisen.

Wir lassen diese Benachrichtigung zur Kenntnisnahme für diejenigen Firmen, welche noch im Rückstande sind, dreimal hier aufnehmen und werden uns in jedem vorkommenden Fall darauf berufen.

Heilbronn, Ende Mai 1885.

Gebr. Henninger.

Zur gef. Beachtung empfohlen!

[27947]

Nach dem 15. Juni a. c. noch eingehende

Remittenden

muß ich unbedingt zurückweisen. Ausnahmen hiervon kann ich nicht gestatten.

Leipzig, Ende Mai 1885.

Otto Spamer.

Echt Strebel'sche Tinte

[27948] in vielen Buch- u. Papierhandlungen.

B. Westermann & Co. in New-York

[27949] liefern

Amerikanisches Sortiment

— Nova und Antiquaria —

zu Nettopreisen mit 10% Kommission. Zusendung direkt oder via Leipzig.

[27950] Welche Firma hat D.-M. 1885

Rem. 95 M 60 S. Disp. 55 M 50 S.

„ 114 M 55 S „ 118 M 73 S?

Breslau.

S. Schottlaender.

Phototypie.

[27951]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

die größten Ordres auf Phototypien schnell, gut und zu den billigsten Preisen

ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von

Clichés direkt nach Photographieren

und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographieren, —

geätzten Prägeplatten für Einbände u., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Kalkulationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

[27952] Gute Aufsätze über Natur-, Jagd- u. Fischereiwissenschaft gesucht unter # 18997. durch die Exped. d. Bl.

[27953] Für ein religiös freisinniges, populär geschriebenes Werk, ca. 100 Druckseiten, wird e. Verleger gesucht. Offerten sub M. 18963. an die Exped. d. Bl.

[27954] **Felix Stoll** in Reudnitz-Leipzig besorgt Musikalien-Sortiment m. 45% Kreuzbandsendungen prompt.

[27955] Schulstahlfedern 35 S u. Alum.-Stahlf. 50 S pr. Groß bei **Großmann** in Leipzig.

Tafel der gesuchten Personen.

[27956] Herr Buchhändler **Ferd. Kramer**, 1879-81 im Hause **J. Bensheimer** in Mannheim, wird in seinem eigenen Interesse um Mitteilung seiner Adresse an **F. C.** gebeten. Sollte einer der Herren Kollegen über den jetzigen Aufenthalt des Herrn Kramer berichten können, so bitte um gütige Nachricht via Leipzig.

Greißwald.

J. Bindewald.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Goethe im deutschen Buchhandel. — Deutsche Buchhändler-Akademie. Von **D. Weißbach**. 1. Band. — Zur süddeutschen Messe in Stuttgart. — Miscellen. — Anzeigebblatt 27721-27956.

Adermann's Nachf. in M. 27854.	Detloff in F. 27805.	Haerlber 27845.	Lange in Gd. 27681.	Riemeyer Nachf. 27907.	Spamer 27947.
Adermann in B. 27920.	Deubner in R. 27809.	Hartleben 27793.	Langenscheidt 27726.	Rordin & J. 27721.	Springer in B. 27737.
Alt in F. 27808.	Deuerlich 27861.	Haude & Sp. 27771.	Langewiesche in Rh. 27888.	Rutt 27-84.	Stadtmann 27789.
Anonym: 27728. 27730. 27732	Dobbert & Sch. 27783.	Haugg 27936.	Lehmann, J. in Le. 27773.	Reppmüller 27823.	Stabel in B. 27742. 27819.
— 36. 27906. 27908. 27910.	27867.	Hahnel in E. 27851.	Leo & C. 27803.	Bläschke 27883.	Stapelmohe 27844.
27913. 27918-19. 27923.	Druder & T. 27896.	Hedenhauer 27849.	Leopold in No. 27877.	Bohan's Nachf. 27855.	Staub 27729.
27925. 27952-53.	Dunder, F. in L. 27727.	Helmich 27935.	Le Soudier 27926.	Boß in R. 27799.	Staudinger in B. 27745.
Anstalt, Literat. in Freibg.	Ebbecke in B. 27728.	Hemfath in Frankf. 27938.	Licht & M. 27757.	Brochaska 27775.	Steiger & C. 27991.
27814. 27841.	Feltjes 27899.	Henninger, Gebr., 27772.	Dießing & C. 27862.	Raabe's Nachf. 27902.	Stephanus 27889.
Bachem 27767.	Eisen Schmidt 27747.	27946.	Dimbarth 27868.	Reimer, G. in B. 27769.	Stern, Mor., in B. 27816.
Baedecker in Ess. 27794.	Engelhaupt 27724.	Henschel & M. 27731.	Bindauer in M. 27790.	Rein 27784.	27909.
Baer & C. Nachf. 27937.	Enslin, Th. Chr. S., 27739.	Herr in G. 27796.	Bingle 27895.	Richter in B. 27849.	Stoll, F., 27954.
Bazar - Aktien - Gesellschaft	Ernst & R. 27746.	Hess in E. 27796.	Vipinus & T. 27802.	Rieger in A. 27812.	Stoll & H. 27792.
27939-40.	Exped. d. Europ. Robenztg.	Hermanns Berl., C. in B.	Löffler 27825.	Riempp 27723.	Strauß in F. 27777. 27882.
Behrenb in Bo. 27811.	27750.	27770.	Lorenz in Le. 27831.	Rolenthal in M. 27838.	Strebel 27948.
Bergmann in B. 27768.	Fischer in Berl. 27857. 27900.	Hoffmann & Campe, Sort.	Loesch & S. 27900.	Rube 27761.	Szeliński 27801.
Bertelsmann 27898.	Fluthwedel & C. 27871.	27833.	Lutz 27763.	Rydonay 27834.	Longer, A. J., 27934.
v. Biedermann 27931.	Fode 27786. 27870.	Hofmann & C. 27928.	Rachnert 27922.	Safar 27894.	Longer, P. J., 27760.
Bielefeld, A., in R. 27798.	Frey Schmidt 27785.	Hoffstetter 27860.	Rayer & M. 27843.	Samson & B. 27897.	Trübner & C. 27866.
Bindewald 27956.	Frid in B. 27842. 27892.	Höbr in B. 27818.	Red 27837.	Sängewald 27921.	Velhagen & Kl. 27740.
Blehl & R. 27756.	Frommann's Sort., C., in F.	Hoepf in M. 27810.	Reidinger 27748.	Sattler in Dr. 27806. 27848.	Verlags - Magazin in B.
Bluemich 27865.	27852.	Hoppe in D. 27836.	Reude in E. 27729.	27886.	27776.
Böhme in L. 27905.	Gaertner's Berl. in Brln.	Horrnwig 27903.	Reusel in E. 27827.	Scherding & Keller in Aman-	Wieweg in B. 27817.
Bonz & C. 27755.	27766.	Hug, Gebr., in Ba. 27912.	Regler'scher Berl. 27743.	weiler 27932.	Wieweg & S. 27738.
Braun in R. 27890.	Gaillard in Berlin 27951.	Jacobsthal 27930.	Reischer & R. 27826.	Scheurle's Sort. 27820.	Wölfer 27856.
Brinkman & van d. Meulen	Gebhardt in Lu. 27875.	Jaeger in F. 27753.	Mittler & S. 27764. 27774.	Schleiermacher in P. 27915.	Vorstand d. Korporation der
27725.	Gerold & C. 27858.	Institut, Geograph., in B.	Morgenstern's Buchh. in Dr.	Schorer 27754.	Berlin. Buchhändler 27721.
Brochhaus 27917.	Glogan jun. 27788.	27762. 27911.	27822.	Schottlaender 27950.	Boß in D. 27749.
Buch., Akademische, in G.	Glogan Sohn 27778. 27782.	Kaiser in Br. 27879.	Moriz & M. 27781. 27824.	Schubert & S. 27872.	Barnig & C. 27878.
27800.	Goar, J. St., 27807.	Klingebell 27797.	Mosse in Leipzig 27927.	Schulze & C. in L. 27830.	Weber, C. F., in Lpz. 27943.
Buchh. i. Cv. Vereinshaus	Großer in L. 27887.	Klingenstein 27916.	Müller & C. 27832.	Schwalbe in E. 27751. 27859.	Weigel, T. D., in L. 27945.
in R. 27864. 27929.	Großmann in Leipzig 27955.	Koch & R. 27874. 27880.	Münster in Ber. 27780.	Schwetjische & S. 27904.	Westermann & C. 27949.
Buchh. d. Waisenhause in	Gude 27779. 27835.	Köbler in Da. 27850.	Raumann & Schröder in Lpz.	Seidel & S. 27885.	Westhauser 27893.
D. 27869.	Günther in D. 27759. 27765.	Koenig in Hanau 27846.	27933.	Serig'sche Buchh. 27914.	v. Babern 27863.
Calve 27813.	Haar & St. 27934.	Krüß in L. 27839.	Raumann in F. 27752.	Seyffardt 27853.	v. Bohn & J. 27815.
Costenoble 27741. 27744.	Haasenstein & Vogler in Leipzig	Kühl in Brln. 27944.	News - Company, Internat.	Siegmund 27942.	Reibler in B. 27847.
Deistung 27821.	27941.	Kühmann's Buchh. 27787.	27795.	Siltrodt 27876.	
	v. Halem 27873.	27791.			

Verantw. Redakteur: **Max Evers** in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börsenbl.: **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.